



# Surbtaler

Monatliche Gemeinde-Mitteilungen

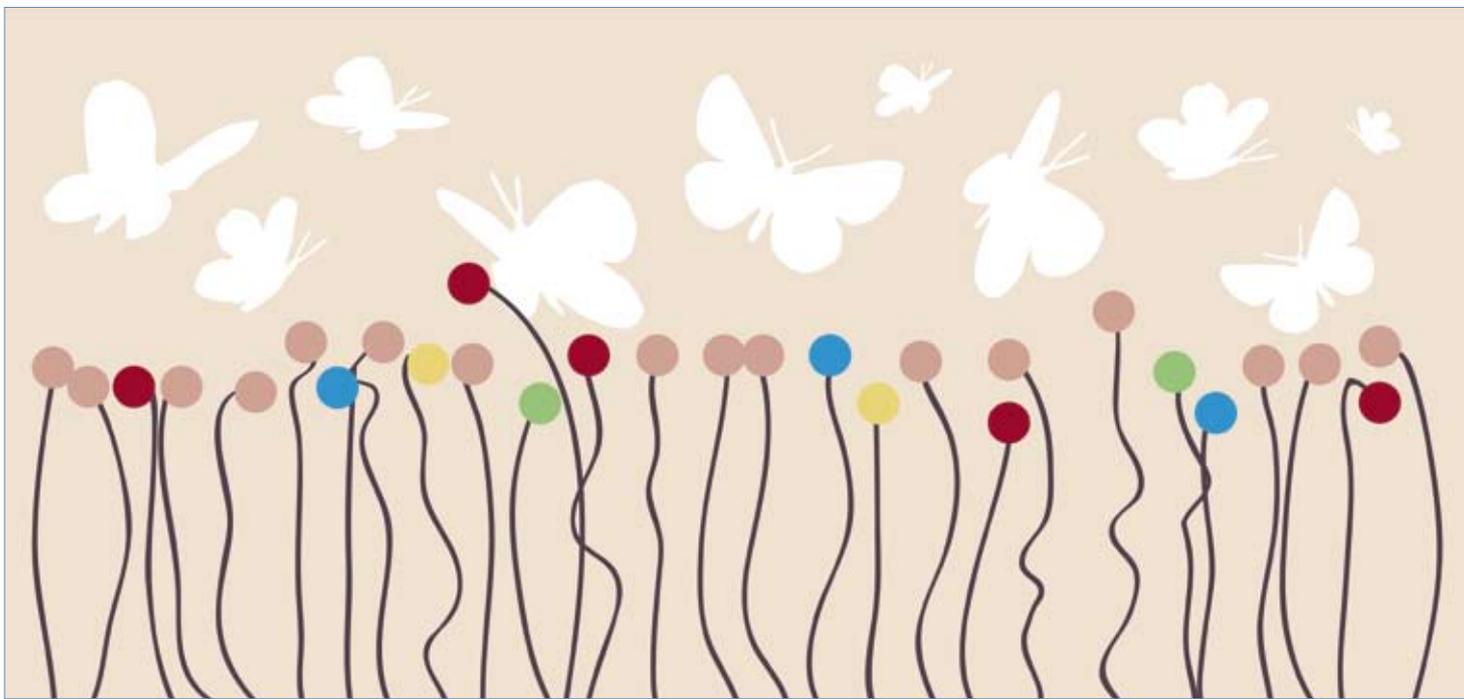
Surbtal-Gemeinden

Endingen

Lengnau

Tegerfelden

© 2015 Surbtaler/sh



## // Wassertag

Am «Wassertag», 25. April 2015 ab 9 Uhr in Schneisingen, haben Sie die Gelegenheit, Elektromobilität selber zu testen (E-Bike oder E-Car): ein Parcours zu Wasser- und Energiethemen wurde eigens dafür angelegt. Lassen Sie sich zudem von einem attraktiven Rahmenprogramm überraschen!

// Seite 4/5



© 2015 freepik.com

## // 40 Jahre Jubla Surbtal

Am 16. Mai 2015 findet erneut ein «Grill und Chill» in Kombination mit dem 40-jährigen Jubiläum statt. Die Jubla Surbtal freut sich auf ein rauschendes Fest zum 40-jährigen Bestehen. Der Anlass ist öffentlich, schauen Sie doch vorbei!

// Seite 17



© 2015 Jubla Surbtal



## Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 4–5	Regionale Mitteilungen
// Seite 7–9	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 10–11	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 12	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 13–15	Bildung
// Seite 17–29	Vereine
// Seite 30–31	Kultur
// Seite 32	Religion
// Seite 33	Surbtalgeflüster
// Seite 34	Veranstaltungskalender
// Seite 35	Portrait
// Seite 36	Surbtal-Ticker

## Impressum

Auflage	2900 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeverwaltungen
Druck	Bürli AG, Döttingen
Design	pimento.ch
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

## Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 dpi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.  
Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 dpi, alle Fonts vollständig eingebettet).  
*Surbtal-Ticker* (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 dpi).  
Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

## Redaktionsschluss 2015

// Nr. 5 Mai	Donnerstag, 16. April 2015
// Nr. 6 Juni	Montag, 18. Mai 2015
// Nr. 7 Juli	Mittwoch, 17. Juni 2015

## Redaktion Surbtaler

Gemeindekanzlei Tegerfelden  
Staltig 14  
5306 Tegerfelden  
Tel. 056 245 27 00  
Fax 056 245 27 86  
[surbtaler@tegerfelden.ch](mailto:surbtaler@tegerfelden.ch)



## Editorial

# Jagd, Natur und Bevölkerung

### *Was ein Jäger können muss*

Um die Jagd auszuüben, bedarf es einer Prüfung. Die aargauische Jagdprüfung gliedert sich in eine praktische Schiessprüfung und eine theoretische mündliche Prüfung. Die theoretischen Grundlagen können in ein bis zwei Jahren innerhalb eines Jagdlehrgangs erarbeitet werden. Die praktische Ausbildung muss in einem Jagdrevier erfolgen und nennt sich «das grüne Lehrjahr». Die Schiessprüfung muss alle vier Jahre wiederholt werden.

### *In Wald und Feld*

In Endingen wird hauptsächlich das Rehwild und seit den letzten Jahren vermehrt auch das Schwarzwild bejagt. Dies vor allem, da das Schwarzwild auch in dieser Gegend zu Standwild geworden ist und beträchtliche Wildschäden verursacht. Die Bestandszahlen für das Rehwild werden jährlich erhoben und das Abschusssoll alle zwei Jahre mit dem Förster anhand der Beurteilung der waldbaulichen Situation gemeinsam ermittelt. Dieses wird der kantonalen Jagdverwaltung gemeldet, worauf sie die Abgangszahlen pro Jagdjahr festlegt. Auch Fuchs, Dachs und Raubzeug werden bejagt. Gründe dafür liegen in der Bestandskontrolle, der Verhinderung von Schäden und Seuchen.

### *Appell an die Hundehalter und den Strassenverkehr*

Leider haben wir immer wieder Hunderisse zu beklagen. Die angefallenen Tiere tragen meist starke Verletzungen davon, an denen sie langsam und qualvoll sterben. Hunde sind deshalb, wie im Hundegesetz vorgeschrieben, so zu halten, dass sie weder Mensch noch Tier gefährden. An Waldrändern und im Wald sind die Hunde in Sichtweite und auf kurze Distanz zu halten. Während der Setzzeit vom 1. April bis 31. Juli ist gar Leinenpflicht.

Die Würenlinger-, Surbtal- und Baldingerstrasse halten die Jäger diverse Nächte pro Jahr wach. Die Verkehrsunfälle mit Wildtieren (im letzten Jahr 8 Stück Rehwild, 5 Füchse, 4 Dachse und 1 Feldhase) verursachen nicht nur an den Fahrzeugen Schaden, sondern das Wildtier trägt meist tödliche Verletzungen davon. Häufig ist es aber nicht auf der Stelle tot, sondern flüchtet noch in den Wald. Daher ist es wichtig, den Unfall in jedem Fall unverzüglich unter Telefon 117 zu melden und die Unfallstelle zu markieren. Der Automobilist trägt grundsätzlich keine Schuld, weshalb die Polizei meist selber nicht an den Unfallort ausrückt und nur den Jagdaufseher aufbietet. Der Jagdaufseher kümmert sich vor Ort um den Fahrzeuglenker und das Wildtier und stellt eine Unfallbestätigung aus. Diese ermöglicht eine unkomplizierte Schadenabwälzung an die Versicherung. Nur wer ohne Meldung weiterfährt und das verletzte oder tote Tier liegen lässt, macht sich der Fahrerflucht und der Tierquälerei schuldig.

### *Wild aus nachhaltiger Jagd*

Wie die Ausführungen zeigen, erfüllen die Jäger wichtige Funktionen und Dienstleistungen für die Natur und die Allgemeinheit. Davon können Sie nicht zuletzt kulinarisch, in Form von hochwertigem Wildfleisch, profitieren, welches die Metzgerei Gebr. Werder, Endingen, ganzjährig im Angebot führt.



©2015 Philipp Krayenbühl

Philipp Krayenbühl,  
Präsident Jagdgesellschaft  
Bachhalde



## // Regionale Mitteilungen

**Gesundheit: Wer mehr arbeitet, trinkt tendenziell auch mehr****49 Stunden sind schon zu viel**

Menschen mit einem wöchentlichen Arbeitspensum von mehr als 48 Stunden tendieren vermehrt dazu, ein gesundheits-schädliches Trinkverhalten an den Tag zu legen, wie es in den Studienergebnissen im «British Medical Journal» heisst. In der finnischen Studie wurden die Daten von mehr 330 000 Personen aus 64 Ländern analysiert. Dabei zeigte sich, dass Berufstätige, die zwischen 49 und 54 Stunden pro Woche arbeiten, um 13 Prozent häufiger ein risikoreiches Trinkverhalten haben als solche mit kürzeren Arbeitszeiten. Als risikoreiches Trinkverhalten wird der Konsum von mehr als 14 (bei Frauen) und mehr als 21 alkoholischen Drinks (bei Männern) pro Woche definiert.

Der hohe Konsum unter den Vielarbeitern sei längst nicht nur ein reines Managerproblem, heisst es. Der Zusammenhang ist laut den Forschern unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft und sozialem Umfeld messbar. Weitere Infos: [www.suchthilfe-ags.ch](http://www.suchthilfe-ags.ch).

**Kanton Aargau****Fun 4free im Aargau! Du besch iglade...**

Ausstellungen, Schlösser und Museen in allen Regionen des ganzen Kantons Aargau laden Jugendliche für die Dauer eines Jahres (1. April 2015 – 31. März 2016) zum kostenlosen Besuch ein.

Zahlreiche Aktivitäten können in den Institutionen wie im Freien erlebt werden. Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.eingeladen.ch](http://www.eingeladen.ch).

**SVA-Gemeindezweigstelle****Krankenkassen-Prämienverbilligung 2016**

EinwohnerInnen, die in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, haben auch im Jahr 2016 wieder Anspruch auf Verbilligungsbeiträge an die obligatorische Krankenversicherung. Antragsformulare liegen ca. Mitte März 2015 auf den jeweiligen Gemeindekanzleien und auf dem Sozialdienst Surbtal, Lengnau, zum Bezug bereit. Beachten Sie bitte, dass Sie dem Gesuch um Prämienverbilligung eine Kopie der letzten definitiven Steuerveranlagung sowie eine Kopie der aktuellen Krankenversicherungspolice 2015 beilegen.

Die Anträge müssen bis **spätestens 31. Mai 2015** bei den jeweiligen Gemeindekanzleien oder dem Sozialdienst Surbtal, 5426 Lengnau (1. Stock, Gemeindehaus Lengnau) eingereicht werden. Gerne erteilt Ihnen der Sozialdienst Surbtal weitere Auskünfte, 056 266 50 16.

**Geschwindigkeitskontrollen****Resultate**

Die Resultate der letzten, von der Regionalpolizei Zurzibiet in Tegerfelden auf der Strasse Staltig durchgeführten Geschwindigkeitskontrolle präsentieren sich folgendermassen:

Datum	26. 02. 2015
Dauer	1 Std.
Fahrzeuge/Übertretungen	180/2
höchste Übertretung	56 km/h
zulässige Geschwindigkeit	50 km/h

**Unentgeltliche Rechtsauskunft**

	April	Mai	Juni
Bad Zurzach	16.	–	–
Klingnau	–	18.	–
Döttingen	–	–	11.
Böttstein	27.	–	29.
Leuggern	–	4.	–

Bad Zurzach: Rathaus, Sitzungszimmer EG

Klingnau: Schloss Klingnau, 1. Stock, Raum 11

Döttingen: Gemeindehaus, Sitzungszimmer

Böttstein: Gemeindehaus, Sitzungszimmer EG

Leuggern: Gemeindehaus, Mehrzweckraum 2. Stock

Die unentgeltliche Rechtsauskunft findet an den oben genannten Daten von 18 – 19 Uhr statt. Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftsstellen zu sein. Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

**Hundehaltung****Leinenpflicht**

Es ist verboten, Hunde unbeaufsichtigt laufen zu lassen. Bei Begegnungen mit Menschen und Tieren sind Hunde an der Leine zu führen. Gemäss dem aargauischen Jagdgesetz § 21 sind Hunde jeweils vom 1. April bis 31. Juli auch im Wald und am Waldrand an der Leine zu führen.

**Versäuberung**

Das aargauische Hundegesetz (§ 5 Abs. 1) verpflichtet Hundehalter ebenfalls, den Hundekot aufzunehmen und in dem dafür vorgesehenen Robi-Dog Behälter zu entsorgen. Wir danken allen, welche dies bereits so ausführen. Hundekot im Gras kann schwere gesundheitliche Schäden beim Vieh hervorrufen. Im Widerhandlungsfalle werden die Gemeinderäte an Fehlbare Bussen aussprechen.

## Wassertag

Einladung zum «Wassertag» am Samstag, 25. April 2015, ab 9 Uhr

Ein Anlass der Wasserversorgung und Energiestadt Schneisingen

- Einweihung des Erweiterungsbaus beim Pumpwerk Rütihof
- Tag der offenen Türen bei der Wasserversorgung
- Parcours für 3er- bis 5er-Gruppen zu Wasser- und Energiethematen (Route vom Pumpwerk Rütihof bis zum Reservoir Risiloo; Marschzeit ca. 1,5 Std. mit 6 Posten)
- Mobil mit E-Bike und E-Car

### Programm

9 bis 13 Uhr mit E-Bike oder E-Car vom Gemeindehaus-Parkplatz in Schneisingen zum Pumpwerk Rütihof in Siglistorf. Sie haben die Möglichkeit, die Elektromobilität selber zu testen. Zusätzlich fahren Shuttlebusse.

- |                  |   |
|------------------|---|
| 10 Uhr           | Einweihung des Erweiterungsbaus des Pumpwerks Rütihof.<br>– Begrüssung durch Gemeinderat Kurt Schneider<br>– Vorstellung des Projektes durch Ingenieur Jürg Waldburger<br>– Präsentation eines Wasserversorgungs-Modells durch eine Schulklasse und Führung durchs Pumpwerk |
| 10 bis 11.30 Uhr | Startmöglichkeit beim Pumpwerk Rütihof für 3er- bis 5er-Gruppen zum Wasserparcours.   |
| 10 bis 15.30 Uhr | Besichtigung von allen Werken der Wasserversorgung Schneisingen, individuell (Tag der offenen Türen).   |
| 11 Uhr           | Einweihung Schülbergbrunnen bei der Waldhütte Schülberg.  |
| 10 bis 14.30 Uhr | Kaffeestube bei der Waldhütte Schülberg.  |

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 10 bis open end | Festwirtschaft beim Reservoir Risiloo durch den Auto-Moto-Club mit Festzelt. |
| 13.30 Uhr       | Musikalische Darbietung Musikgesellschaft Schneisingen im Festzelt.          |
| 16 Uhr          | Rangverkündigung Wasserparcours im Festzelt beim Reservoir.                  |
| open end        | Festwirtschaft beim Reservoir Risiloo durch den Auto-Moto-Club im Festzelt.  |

## Tag gegen Lärm – 29. April 2015

Bereits zum zehnten Mal findet in der Schweiz der «Tag gegen Lärm» statt. Die Trägerorganisationen sind der Cercle Bruit, die Schweizerische Gesellschaft für Akustik, die Lärm-liga Schweiz und die Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz. Sie werden unterstützt vom Bundesamt für Umwelt und vom Bundesamt für Gesundheit.

Informationen und geplante Aktivitäten finden Sie unter [www.laerm.ch](http://www.laerm.ch)

## Redaktion Surbtaler

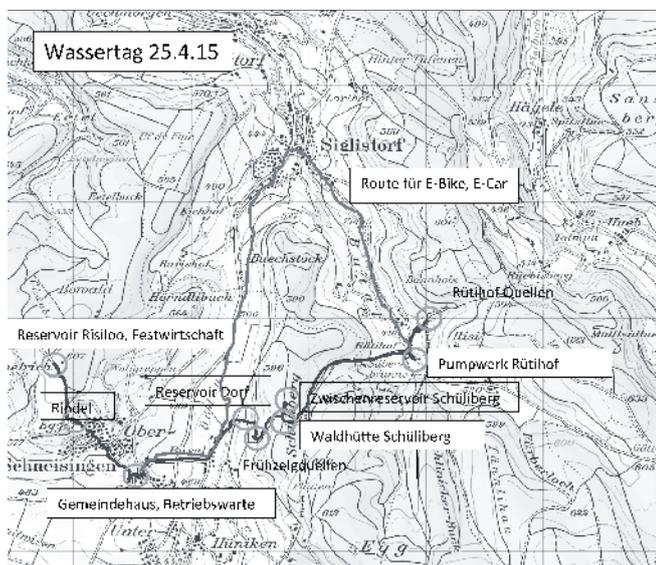
### Lehrstelleninserate – August 2015

Sind Sie auf der Suche nach einem Lernenden für das Jahr 2016? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle...

Für die Gewerbebetriebe und Institutionen der 3 Surbtalgemeinden besteht die Möglichkeit, in der Augustausgabe des Surbtalers ein Lehrstelleninserat zu publizieren. Gerne verweisen wir bezüglich Grösse, Kosten etc. auf das Dokument Mediadaten 2015, welches auf [www.tegerfelden.ch](http://www.tegerfelden.ch) zum Download bereitsteht.

Falls wir Ihr Interesse wecken konnten, können Sie uns gerne Ihr Inserat in digitaler Form mit Angaben zum Format per E-Mail zustellen. Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss für die Augustausgabe am Freitag, 17. Juli 2015, ist.

Redaktion Surbtaler:  
Gemeindekanzlei Tegerfelden  
Myriam Rohner  
Schulhausweg 5  
5306 Tegerfelden  
056 245 27 00  
[surbtaler@tegerfelden.ch](mailto:surbtaler@tegerfelden.ch)



## JA ER LEBT NOCH.

Lederreparaturen und Wunschanfertigungen  
jeglicher Art.

Auto – Motorrad – Wohnbereich –  
Bekleidung

**SADDLEMAN**  
**079 349 53 53**



# SUBARU

*Confidence in Motion*

**Keller AG Endingen**  
[www.subaru-endingen.ch](http://www.subaru-endingen.ch)

Service und Reparaturen aller Marken.

## Fahrschule Tommer GmbH

Kurse im Frühling 2015

### CZV Grundausbildung

Start: 17. April 2015

### CZV Weiterbildung *asa anerkannt*

18. April 2015 Vorschriften im Verkehr  
Alkohol Medikamente Drogen

### VKU 4 Abende

Start: Mai 2015

### LKW Theorie intensiv Kurs C, C1, D, D1

Start: 7. April 2015

### Staplerfahrausbildung 2 Tage

Start: 10./11. April 2015

Fahrschule Tommer GmbH Weststrasse 2 5426 Lengnau  
Tel 056 534 59 15 Fax 056 241 03 90 Email [kurse@lerne-fahren.ch](mailto:kurse@lerne-fahren.ch)

**L**erne-fahren.ch



## O. Wetzel Gartenbau GmbH

**Gerne planen, erstellen  
und pflegen wir Ihren Traumgarten –  
und sei es auch nur auf Ihrem Balkon!**

5426 Lengnau  
Tel. 056 222 78 59  
5408 Ennetbaden  
Tel. 056 222 78 59

Freienwilstrasse 8  
Fax 056 222 79 30  
Rebbergstrasse 48  
[owetzel.galabau@bluewin.ch](mailto:owetzel.galabau@bluewin.ch)



Steuererklärungen / Buchhaltungen  
schnell / gut / günstig

**Ineichen Treuhand & Informatik AG**

Steigstrasse 11, 5426 Lengnau Tel: 056 426 37 77  
[www.ineichen-treuhand.ch](http://www.ineichen-treuhand.ch)



**Für Wasserratten**

Küchen, Fenster, Türen und Einrichtungen  
vom Spezialisten für hochwertige Schreinerarbeiten.



Müller AG  
Oberfeld 4 | 5306 Tegerfelden  
Telefon 056 245 10 57 | [www.muellerag.net](http://www.muellerag.net)

Dorfstrasse 37 · 5306 Tegerfelden

# Frühlingsdegustation

Donnerstag 1. Mai 10 – 18 Uhr

Samstag 2. Mai 10 – 16 Uhr

BAUMGARTNER WEINBAU TEGERFELDEN  
WINZER AUS LEIDENSCHAFT

### Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Hauenstein Willi, Brühlstrasse 18, 5305 Unterendingen, Hochsilo (bereits erstellt), Parzelle 2040, Bauzone Landwirtschaft
- Spuler Isidor, Surbhof 657, 5304 Endingen, Strohlager, Materialdeponie (bereits erstellt), Parzelle 2010, Geb.-Nr. 1067, Bauzone Landwirtschaft, Endingen/Unterendingen, Rankstrasse/Neuwiese
- Meier Thomas, Hirschengasse 19, 5304 Endingen, Abbruch Wohnhaus Geb.-Nr. 101 bis auf EG Boden und Abbruch Teile vom Scheunenbau, Wiederaufbau Wohnhaus mit rückwärtigem Anbau Aussenaufgang und Balkonen, diverse Abstellplätze, Umgebung, Parzelle 612, Geb.-Nr. 101, Dorfzone

### Pro Senectute

#### Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Seniorinnen und Senioren findet am **Donnerstag, 30. April 2015**, um 11.30 Uhr im Restaurant Schmiedstube statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Nähere Informationen können bei Frau Brigitte Schuppisser, 056 242 12 65, eingeholt werden.

### Öffnungszeiten über die Ostertage

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben vom **Karfreitag, 3. April 2015**, bis und mit **Ostermontag, 6. April 2015**, geschlossen. Bei Todesfällen ist ein Pikettdienst eingerichtet. Die Nummer ist abrufbar unter 056 242 13 69.

### Hundesteuer

Mitte Mai 2015 wird den Hundehaltern die Hundesteuer 2015 in Rechnung gestellt. Die Rechnungen werden aufgrund der Meldungen im Vorjahr sowie des ANIS-Registers ausgestellt. Um falsche Rechnungen zu vermeiden, bitten wir Sie, Ihre Einträge bei ANIS zu kontrollieren und die Gemeindekanzlei bis am 15. April 2015 über allfällige Änderungen (Halterwechsel, neue Hunde etc.) zu informieren. Die Hundesteuer beträgt CHF 115 und ist obligatorisch für Hunde im Alter von mehr als 3 Monaten.

### Mütter- und Väterberatungsstelle 2015

Die Beratungen finden an folgenden Donnerstagen von 14–15.30 Uhr im Ostschulhaus, Buckstrasse 6, statt:  
**9. April 2015 / 11. Juni 2015 / 12. März 2015**

Mit Voranmeldung:

**23. April 2015 / 28. Mai 2015 / 25. Juni 2015**

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8.15 – 9.15 Uhr  
 Dienstag 13.30 – 15.00 Uhr

## Rechnungsabschluss 2014

### Einwohnergemeinde

Die Einwohnergemeinde schliesst mit einem Gesamtergebnis von CHF 3'601'614 ab. Der Hauptgrund für diesen hohen Ertragsüberschuss ist der Beitrag des Kantons an die Fusion von Endingen und Unterendingen von CHF 2'949'000. Die Rechnung schliesst jedoch auch ohne diesen Betrag mit CHF 652'614 positiv ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 468'300. Damit schliesst die Rechnung (ohne Fusionsbeitrag) insgesamt um CHF 1'120'914 besser ab, als budgetiert.

Der sehr gute Rechnungsabschluss der Einwohnergemeinde ist vor allem auf den höheren Beitrag des Kantons für die Fusion und höhere Steuereinnahmen (vorwiegend im Bereich der Erbschaftssteuern) zurückzuführen.

### Eigenwirtschaftsbetriebe

Die Wasserversorgung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 146'369 aus. Ebenfalls positiv schliesst die Abwasserbeseitigung ab, nämlich mit CHF 186'914. Die Abfallbewirtschaftung weist einen kleinen Ertragsüberschuss von CHF 2'907 aus und die Fernwärmeversorgung erzielt einen Ertragsüberschuss von CHF 165'031.

### Ortsbürgergemeinde

Die Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 124'614 ab, mit dem Eigenkapital gebildet wird. Die Forstwirtschaft erwirtschaftet einen Ertragsüberschuss von CHF 28'359. Die Forstreserve erhöht sich somit per Ende 2014 auf CHF 895'670.

### Wichtige Termine 2015

Eröffnung Badi	10. Mai
Dorfspaziergang	11. Mai
Ortsbürger-Gemeindeversammlung	11. Juni
Eidg./Kant. Abstimmung	14. Juni
Einwohner-Gemeindeversammlung	19. Juni

### Tageskarten SBB

Täglich stehen zwei Karten zur Verfügung. Die Karten können zu folgenden Preisen bezogen werden: Einheimische: CHF 40 und Auswärtige CHF 46. Die Karten können online unter [www.endingen.ch](http://www.endingen.ch) «Tageskarten SBB» gebucht werden. Die Abholung muss innerhalb von 2 Kalendertagen erfolgen. Gerne reservieren wir für Sie auch telefonisch (056 242 13 69).

## // Fortsetzung Endingen

**Schwimmbad Endingen**

Das Schwimmbad Endingen öffnet am **Muttertag, Sonntag 10. Mai 2015**, seine Tore für die neue Saison. Wieder von 13 bis ca. 15 Uhr wird Gemeinderat Urs Ammann nach seinem offiziellen Eröffnungsschwimmen jeder Mutter einen Kaffee offerieren.

Das Badi-Team und der Gemeinderat wünschen den Badegästen eine sonnige, warme und angenehme Badesaison.



©2015 Badi Endingen

Die Eintrittspreise der Badesaison 2015 sind wie folgt festgelegt worden:

<b>Kategorie</b>	<b>Einheimische</b>	<b>Auswärtige</b>
<b>Einmalige Eintritte</b>		
Kinder unter 6 Jahren	gratis	gratis
Kinder ab 6 Jahren	CHF 2.50	CHF 2.50
Lehrlinge/Studenten	CHF 4.00	CHF 4.00
Erwachsene	CHF 5.00	CHF 5.00
<b>Zuschläge</b>		
Garderoben	keine	keine
Schlüsseldepot	CHF 2.00	CHF 2.00
Liegestühle	CHF 2.00 (Miete)	CHF 2.00 (Miete)
	CHF 5.00 (Depot)	CHF 5.00 (Depot)
<b>Abonnement für 12 Eintritte (übertragbar)</b>		
Erwachsene	CHF 50.00	CHF 50.00
Saisonabonnemente (persönlich; nicht übertragbar)		
Schüler	CHF 25.00	CHF 25.00
Lehrlinge/Studenten	CHF 45.00	CHF 65.00
Erwachsene	CHF 70.00	CHF 85.00
Garderobenkasten	CHF 25.00	CHF 25.00
<b>Öffnungszeiten</b>		
Vorsaison	<b>10. Mai – 31. Mai 2015</b>	
Hauptsaison	<b>1. Juni – 16. August 2015</b>	
Nachsaison	<b>17. August – 13. September 2015</b>	

Das Schwimmbad ist während der Vor- und Nachsaison von 10–19 Uhr offen und während der Hauptsaison von 10–20 Uhr geöffnet. Bei schlechtem Wetter bleibt das Bad geschlossen. Weitere Informationen folgen in der Mai-Ausgabe.

## Information zum Trinkwasser

Wasserversorgung Endingen (inkl. Loohof und Ortsteil Unterendingen sowie einzelne Höfe in Tegerfelden) Trinkwasserbericht für das Jahr 2014/15

Versorgte Einwohner: ca. 2400 Personen

Herkunft des Wassers

	ENDINGEN	Ortsteil UNTER- ENDINGEN
<b>Wassergewinnung</b>		
<b>Fremdwasser</b>	0 %	25 %
<b>Grundwasser</b>	13 %	0 %
<b>Quellwasser</b>	87 %	75 %

Hygienische Beurteilung:

Die mikrobiologischen Werte der Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Chemische Beurteilung:

Quellwasser Loohof	Nitrat 17.9 mg/Liter; 28.1°fH
Quellwasser Loo	Nitrat 5.2 mg/Liter; 30.5°fH
Quellwasser Site	Nitrat 10.7 mg/Liter; 31.2°fH
Quellwasser Sandacker	Nitrat 21.5 mg/Liter; 30.1°fH
Quellwasser Schlierenbach	Nitrat 12.0 mg/Liter; 30.2°fH
Grundwasser Schöntal	Nitrat 22.8 mg/Liter; 31.5°fH

Trinkwasser-Temperatur rund 10°C

Tabelle Gesamthärte in Grad französischer Härte (°fH)

Beachten Sie die entsprechende Waschmitteldosierung.

7–15	weich
15–25	mittelhart
25–32	ziemlich hart
32–42	hart
Über 42	sehr hart

In der Natur fliesst Wasser über Steine und Schotter in den Untergrund. Dabei nimmt es wertvolle Mineralien auf. Je mehr Kalk- und Magnesiumteilchen gelöst werden, desto härter wird es. Dies beeinträchtigt die Qualität nicht, sondern verhilft dem Wasser gar zu einem besseren Geschmack.

**Nitrat**

Der Toleranzwert liegt bei 40 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser. Das angestrebte Qualitätsziel liegt unter 25 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser. Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss Lebensmittelgesetzgebung.

**Desethylatrazin**

Bei der Quelle Sandacker und der Quelle Loohof liegen die Werte der Untersuchungen auf Herbizid-Rückstände ebenfalls im Schwankungsbereich früherer Messungen. Der Toleranzwert gemäss FIV für Desethylatrazin wird leicht überschritten. Hingegen wird der Summentoleranzwert gemäss FIV nicht tangiert.

**Enterokokken/Escherichia Coli**

Quelle Site/Einlauf 3 Quelle Loohof: Infolge Vorhandenseins von Fäkalindikatorkeimen bei starken Regenfällen entspricht die Probe über diese Zeit nicht den hygienischen Anforderungen. Falls dieses Wasser als Trinkwasser verwendet werden sollte, müsste es desinfizierend aufbereitet werden: Die Quellen befinden sich jeweils über diese Zeit im Verwurf.

**Besonderes**

Die WV Endingen arbeitet nach dem Wasser-Qualitäts-Sicherungssystem und überprüft sich laufend selbst. Im Weiteren wird die Wasserversorgung jährlich durch das Kantonale Labor kontrolliert.

### Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr vom Karfreitag, 3. April 2015, wird verschoben auf **Donnerstag, 2. April 2015**.

Um die Kehrichtabfuhr zu gewährleisten, muss der Kehricht bis spätestens um **8 Uhr am Morgen** bereitstehen.

### Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr vom Ostermontag, 6. April 2015, wird verschoben auf **Dienstag, 7. April 2015**.

Ab **13. April 2015** findet in beiden Ortsteilen die Grüngutabfuhr im Wochenrhythmus statt.

### Häckseln vor Ort

In beiden Ortsteilen findet ein Häckseldienst wie folgt statt:

- **Donnerstag, 2. April 2015**
- **Donnerstag, 23. April 2015**

Gebührenpflichtig: 1 Häcksel-Marke für 2 m<sup>3</sup> à CHF 10.60. Die Häckselmarken sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.



### Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Schneider Gerhard, Zürichstrasse 36, 5426 Lengnau, Fassadensanierung Rest. Post, Parzelle 543, Dorfzone, Lengnau, Postweg 2
- Baldinger Ueli, Büelstrasse 5, 5426 Lengnau, Balkon, Kaminanlage, Parzelle 1002, Bauzone W2
- Frei Martina und Toni, Chürzistrasse 6, 5426 Lengnau, gedeckter Sitzplatz mit Gartencheminée und Unterstand, Parzelle 1360, Bauzone E2
- Müller Lukas und Angelika, Chratzstrasse 11b, 5426 Lengnau, Neubau Gartenhalle, Garage und Pergola, Parzelle 571 + 156, Geb.-Nr. 973, Bauzone Dorfzone, Lengnau, Chratzstrasse 11a + b
- Müller Patrick und Stéphanie, Bodenstrasse 65, 5426 Lengnau, EFH mit Doppelgarage und Stützmauern, Parzelle 2036, Bauzone E2, Lengnau Sternenstrasse 2

### Schalteröffnungszeiten – Karfreitag und Ostermontag

Am Freitag, 3. April 2015 und Montag, 6. April 2015, bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen.

Wir danken für das Verständnis. In Notfällen sind die Telefonnummern der verantwortlichen Personen unter der Nummer 056 266 50 10 abrufbar.

### Prüfungserfolg Ivo Mosimann

Ivo Mosimann hat die Weiterbildung zum Vorarbeiter Werkdienst mit gutem Erfolg abgeschlossen. Wir gratulieren ihm herzlich.



© Gemeinde Lengnau

### Seniorenausflug

Der diesjährige Seniorenausflug findet am **2. Juni 2015** statt. In der Ausgabe Mai wird der Ausflug inkl. Anmeldetermin aufgeschaltet.



## Einladung

(gilt nur für Liegenschaftsbesitzer und –besitzerinnen von Lengnau Dorf, Himmelrich und Vogelsang)

zur

### **GENERALVERSAMMLUNG** der Wasserversorgungsgenossenschaft Lengnau **Mittwoch, 6. Mai 2015, 19.30 Uhr** im Restaurant Post Trattoria il Carpaccio“

- Traktanden:
1. Protokoll der Generalversammlung vom 7. Mai 2014
  2. Jahresbericht des Präsidenten
  3. Jahresrechnung 2014
  4. Budget 2015
  5. Verschiedenes und Umfrage

Die Jahresrechnung 2014 und das Protokoll vom 7. Mai 2014 liegen am 5. + 6. Mai 2015 während der Bürostunden in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Wir danken im Voraus für das Interesse an den Geschäften der Wasserversorgung Lengnau und freuen uns, Sie an der diesjährigen Generalversammlung begrüßen zu dürfen.

Lengnau, April 2015

Der Vorstand

## Rechnung 2014

### Einwohnergemeinde

Die Rechnung 2014 schliesst mit einem Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss) von CHF 579'213 ab. Das Budget wird somit um CHF 544'513 übertroffen.

Der betriebliche Aufwand der Rechnung 2014 der Einwohnergemeinde beträgt CHF 10'558'136 (Budget CHF 9'951'200) und der betriebliche Ertrag per Rechnungsabschluss 2014 CHF 9'847'115 (Budget CHF 8'985'000). Das Ergebnis der Finanzierung sieht wie folgt aus: Die abgerechneten Finanzaufwendungen liegen mit CHF 184'352 um CHF 7'049 unter den budgetierten Werten. Beim Finanzertrag wurden CHF 1'350'638 erwirtschaftet, budgetiert waren Finanzerträge von CHF 1'075'800. Aufgrund von Mehrabschreibungen durch die HRM2-Einführung können jährlich CHF 298'729 aus der Aufwertungsreserve entnommen werden. Diese Entnahme ist im Ertragsüberschuss bereits enthalten.

Die Hauptgründe, die dazu geführt haben, sind auf folgende Ursachen zurückzuführen:

Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen von CHF 7'145'206 (Budget CHF 6'440'000) wurden um CHF 705'206 übertroffen. Es gilt zu beachten, dass die Steuerrechnungen 2014 nach wie vor auf dem Stand einer provisorischen Steueranmeldung basieren. Durch die Steuererklärungen 2014 wird sich zeigen, ob aus den effektiven Veranlagungen Rückzahlungen oder Nachzahlungen resultieren.

Bei den Aktiensteuern der juristischen Personen konnten Einkünfte von CHF 260'230 (Budget CHF 260'000) vereinnahmt werden. Der Steuereingang liegt somit exakt auf dem budgetierten Wert. Die Quellensteuern von CHF 167'053 (Budget CHF 150'000) liegen ebenfalls im Bereich der budgetierten Erwartungen. Durch den hohen Anfall von Grundstückgewinnsteuern wurde das Budget im Bereich Sondersteuern mit einem Steuereingang von CHF 113'326 um CHF 50'326 übertroffen.

Die langfristigen Bankschulden betragen per Ende Jahr 9.2 Millionen Franken und werden zu durchschnittlich 1.39 % verzinst.

Der gesamte Steuerausstand (Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuern) per 31.12.2014 beläuft sich auf CHF 2'132'8388 (Vorjahr CHF 1'368'881). In dieser Summe sind auch Steuern enthalten, welche erst kurz vor Jahresende veranlagt wurden und zum Zeitpunkt des Abschlusses nicht zur Zahlung fällig waren. Der Ausstand der Gemeindesteuern beträgt CHF 1'003'177.

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem operativen Ergebnis von CHF 21'670 ab. Das Guthaben per Ende 2014 beträgt CHF 499'176.

Das Ergebnis der Abfallbeseitigung zeigt einen Ertragsüberschuss von CHF 57'773. Das Guthaben per Ende 2014 beträgt CHF 262'796.

### Ortsbürgergemeinde

Die Ortsbürgerverwaltung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7'799 ab, welcher ins Eigenkapital eingelegt wird. Ebenso erwirtschaftete die Forstwirtschaft einen Ertrags-

überschuss von CHF 94'806, womit eine Einlage in die Forstreserve getätigt wird.

Die Forstreserve beträgt, nach dem Kauf des neuen Forstschlepper HSM 805H, per Ende 2014 CHF 1'084'782 und liegt um CHF 134'357 über dem doppelten Sollbestand von CHF 950'426.

## Papier- und Kartonsammlung

Im Hinblick auf die nächsten Sammeltermine vom **30. Mai 2015, 22. August 2015 und 14. November 2015** bitten wir folgendes zu beachten:

- Papier und Karton ist in **separat getrennten Bündeln** bereitzustellen
- Lose Gebinde werden nicht mitgenommen
- Styropor, Plastik, Elektrogeräte usw. gehören nicht in die Papiersammlung

Wir danken Ihnen für das Berücksichtigen.

## Hundehaltung

Hat es seit Mai 2014 bei Ihnen bezüglich der Hundehaltung Veränderungen gegeben? Haben Sie einen neuen Hund? Ist ein Hund weggegeben worden oder ist er leider verstorben? Wir bitten Sie, allfällige Änderungen bis Ende April 2015 an die Gemeindeverwaltung Lengnau, 056 266 50 10, E-Mail einwohnerkontrolle@lengnau-ag.ch oder bei der ANIS-Datenbank ([www.anis.ch/031\\_371\\_35\\_30](http://www.anis.ch/031_371_35_30)) zu melden. Im Monat Mai werden die Rechnungen für die Hundesteuern 2015 versendet.

## Mütter- und Väterberatungsstelle 2015

Die Beratungen finden an folgenden Montagen von 13.30 – 15.30 Uhr im Pfarreizentrum statt: **20. April 2015 / 18. Mai 2015 / 15. Juni 2015**

Mit Voranmeldung: **4. Mai 2015 / 1. Juni 2015**

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8.15 – 9.15 Uhr

Dienstag 13.30 – 15 Uhr

## Grabschildräumung

Das Grabschild Nord-Ost wird zur Hälfte geräumt, nachdem die gesetzliche Grabesruhe von 20 Jahren seit Jahren abgelaufen ist. D.h. es werden 4 der 8 Grabreihen aufgehoben. Die namentlich bekannten Angehörigen haben anfangs April ein Schreiben erhalten, in welchem auf diese Grabräumung hingewiesen wurde. Im Zeitraum vom **13. April 2015 bis 13. Juli 2015** können die Angehörigen die Grabsteine bei Bedarf beziehen. Ab Mitte Juli 2015 wird das beauftragte Unternehmen mit der Räumung beginnen und die dann zumal noch vorhandenen Grabsteine werden fachgerecht entsorgt. Die amtliche Information erfolgte im Amtsblatt sowie in der Botschaft. Bei Fragen steht die Gemeindekanzlei 056 266 50 10 oder [gemeindekanzlei@lengnau-ag.ch](mailto:gemeindekanzlei@lengnau-ag.ch) gerne zur Verfügung.



### Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Killer Thomas, Rengg 5, 5306 Tegerfelden, Teicherweiterung und Filterschacht, Parzelle 599, Bauzone WG3
- Aktiv Werbung AG, Aarburgerstrasse 13, 4800 Zofingen, Plakatwerbestelle unbeleuchtet, Parzelle 959, Bauzone E2, Tegerfelden, Langmesser 1

### Trinkwasserkontrolle

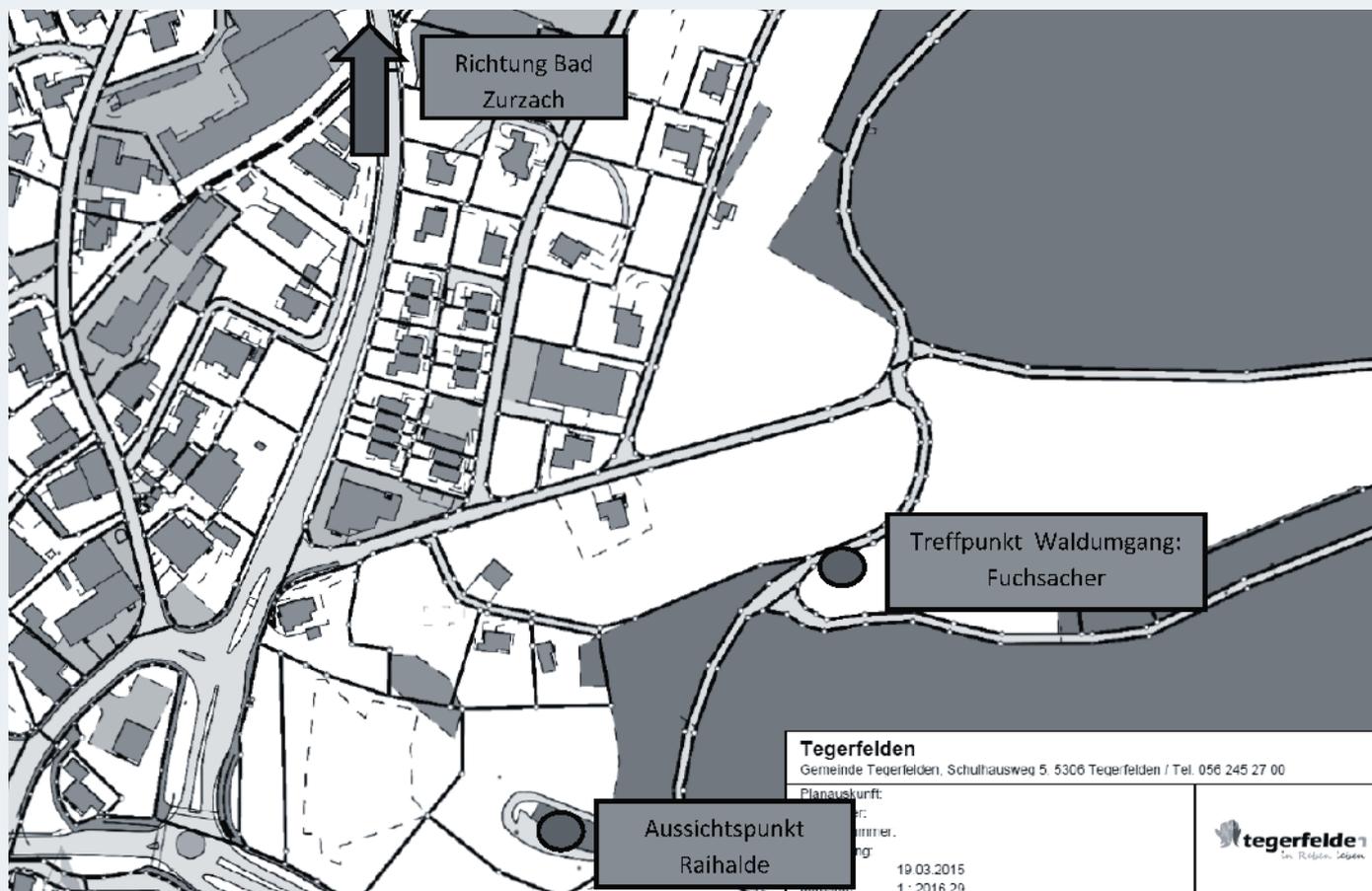
Das Amt für Verbraucherschutz (Trinkwasserinspektorat) hat am 23. Februar 2015 eine Trinkwasserprobe der Wasserversorgung entnommen. Das Resultat entspricht den Anforderungen an Trinkwasser gemäss der Hygieneverordnung. Die Probe weist somit eine einwandfreie mikrobiologische Qualität auf.

### Öffnungszeiten über die Ostertage

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am **Karfreitag, 3. April 2015, bis und mit Ostermontag, 6. April 2015**, geschlossen. Bei Todesfällen ist ein Pikettdienst eingerichtet. Die Nummer ist abrufbar unter 056 245 27 00.

### Einladung Waldumgang

Die Bevölkerung der Gemeinde Tegerfelden ist herzlich an den Waldumgang am **Samstag, 2. Mai 2015, 14 Uhr, Treffpunkt Fuchsacher** eingeladen.



### Mütter- und Väterberatungsstelle

Die Beratungen finden an folgenden Montagen von 10–11.45 Uhr im Kirchgemeindesaal statt: **3. April 2015 (Ausnahme von 15–16.45 Uhr) / 4. Mai 2015 / 1. Juni 2015**

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und 8.15 – 9.15 Uhr  
Dienstag 13.30 – 15.00 Uhr

### Gratulation Preisträger Prix Rotary

Der Gemeinderat Tegerfelden gratuliert den Tegerfeldern Prix Rotary Preisträgern Elias Mühlebach (1. Platz, Kategorie Blasinstrumente II) und Jasmin Schlegel (1. Platz Klavier II) herzlich zur hervorragenden Leistung.

### Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2014

		Vorjahr
Total Einwohner:	1140	1127
Davon weiblich:	561	556
Davon männlich:	579	571
Anteil Schweizer:	968	969
Anteil Ausländer	172	158

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme am interessanten Rundgang mit anschliessendem Imbiss im Forstwerkhof.

#### Tegerfelden

Gemeinde Tegerfelden, Schulhausweg 5, 5306 Tegerfelden / Tel. 056 245 27 00

Planungskunft:

Er:

Prüfer:

PG:

19.03.2015

1:2016.20

## // Kindergarten & Primarschule

### Standort Edingen

#### Besuchswoche Schule Edingen

Unsere Besuchswoche im Kindergarten und in der Primarschule findet vom **27.–30. April 2015** statt. Eingeladen sind alle Eltern und Familienmitglieder, aber natürlich auch alle an der Schule interessierten Personen.

#### Strategieprozess gestartet

Am Freitag, 20. Februar 2015, hat die Schulpflege Edingen mit einer Klausurtagung den Prozess für die neue Strategie 2016–2020 gestartet. Als Grundlage für die Arbeiten dienen die Standortbestimmung zur Strategie 2011–2015 sowie die Auswertungen aus der internen Schulevaluation (ISE), die im letzten November durchgeführt wurde. Für die ISE wurden Schüler, Eltern und Lehrpersonen mittels Fragebogen und teilweise mit persönlichen Interviews befragt. Die Ergebnisse der ISE wurden im Rahmen des Elternabends der Schulpflege am 25. März 2015 präsentiert.

An der Klausur wurden in einem ersten Schritt die groben Leitgedanken für die definierten Strategiefelder Pädagogik, Personal, Organisation, Öffentlichkeit und Infrastruktur entworfen und diskutiert. In weiteren Workshops werden diese weiter verfeinert und die Strategieziele formuliert. Für die Schulpflege Edingen ist wichtig, dass die Strategie als Treiber für die qualitative Entwicklung der Schule Edingen kontinuierlich weitergeführt und angepasst wird.



©2015 Schulpflege Edingen

### Standort Lengnau

#### Ich spiele, du spielst, spiel mit – spielerische Lesenacht in Lengnau

«Bäbiegge, Burehof», «Uno, Diabolo» oder «Lä, lä, Läse-nacht», dies waren einige Strophen des Lesenachts-Rap der 3. und 4. Klasse B. Dieser war dann auch der Einstieg in die diesjährige Lesenacht der Primarschule Lengnau. Jede Klassenstufe sowie der Kindergarten bekamen einen anderen Text. Die Lehrerin Marianne Schmid hielt dann Zettel mit den Klassen in die Luft und die jeweilige Klasse sagte ihren Text, bis am Schluss alle durcheinander rappten. Nach dem gemeinsamen Start in der Turnhalle ging es für alle Klassen anders weiter. Eines war aber bei allen gleich, das Motto des Abends lautete: «Ich spiele, du spielst, spiel mit!» Für die drei Kindergartenabteilungen fand die Spiel- und Lesenacht im

Kindergarten Dorf statt. Dort durften sie Kugelbahnen bauen, im Malatelier einer spannenden Geschichte lauschen oder verschiedene Spiele ausprobieren. Die Erst- und Zweitklässler teilten sich jeweils in Zweiergruppen auf. In diesen Gruppen würfelten sie und durften dann je nach Würfelzahl verschiedene Posten besuchen. Darunter der Tier-Posten, dort hiess es beispielsweise auf einer Karte: «Ein Pandabär sitzt neben dem Bär, ein Hase schaut ihnen zu und dahinter landet ein Vogel.» Dann musste man Plastiktiere richtig anordnen, damit sie dem Beschriebenen entsprachen. Bei weiteren Posten hörte man am Computer Kurzgeschichten, stellte einander lustige Fragen wie «Magst du Gewitter?» oder zeichnete sich gegenseitig etwas mit dem Finger auf den Rücken.



©2015 Schule Lengnau



Immer da, wo Zahlen sind.



## Die ganze Zentralschweiz zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder erhalten 50% Ermässigung auf die Zugfahrt, auf eine Hotelübernachtung sowie auch auf Bergbahn und Schiff.

[raiffeisen.ch/zentralschweiz](https://raiffeisen.ch/zentralschweiz)

# RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

## // Fortsetzung Bildung

**Geschichtenwettbewerb**

Wieder ein anderes Programm stand bei den Dritt- & Viertklässlern an. Schon vor der Lesenacht schrieben die Schüler und Schülerinnen Geschichten mit einem vorgegebenen Anfang oder Ende. Jede Klasse wählte dann intern die drei besten Geschichten aus. Von diesen wiederum erkoren die Lehrer je die beste Geschichte. Diese Siegeggeschichten wurden in der Turnhalle vorgelesen. Weiter ging es schliesslich im Klassenzimmer. Dort standen verschiedene Spiele an oder auch ein Ratekrimi. Die Ratekrimis stammen von Jürg Obrist, es sind jeweils kurze Kriminalgeschichten mit einem dazu passenden Bild, das Ziel ist es dann, den Fall zu lösen. Die Ratekrimis waren Teil der Lesenacht, im Hinblick auf den 2. März mit Autorlesung an der Primarschule Lengnau.

Die Fünft- und Sechstklässlern machten ebenfalls einen Wettbewerb um die beste Geschichte, der anschliessende Teil war aber etwas anders. Die Schüler und Schülerinnen wurden verschiedenen Geschichten zugeordnet. Diese wurden vorgelesen und zwischendurch machte man ein passendes Spiel dazu. So verband sich jemand die Augen und der andere führte ihn durch einen Parcours, man machte Ballspiele oder auch ein Rangelspiel. Um die Spiel- und Lesenacht gebührend ausklingen zu lassen, gab es für alle ein Brötchen mit Schokolade. Während des ganzen Abends befand sich im neuen Schulhaus ein Elternkafi, wo man Geschichten der Kinder lesen oder einfach ein Stück Kuchen geniessen konnte.

**Standort Tegerfelden****Lernen einmal ganz anders....**

Wenn Schülerinnen und Schüler jonglieren statt rechnen, zaubern statt einen Aufsatz schreiben, eine Turnerpyramide erproben statt Ball spielen – dann ist der Zirkus los! Die Projektwoche der Schule Tegerfelden beginnt mit einer Busfahrt nach Baden. Im Theater begegnen die Schülerinnen und Schüler der Zirkusfamilie Zampano, sie betreibt in einem kleinen Zirkuszelt den Zirkus Bajazzo.

Die geschnupperte Zirkusluft bringt Neues ins Schulhaus. Bereits im Eingang duftet es nach Popcorn – begeistert wird produziert, probiert und abgefüllt. Im ersten Schulzimmer ist eine ganze Gruppe von Zauberinnen und Zaubern versammelt. Münzen, Steine und gar ein Wollklügel verschwinden beim «simsalabim». Welch Strahlen auf den Gesichtern, wenn es klappt! Einmal Clown sein, der Kopf voller dummer Ideen, sich verkleiden und schminken – das macht Grossen und Kleinen Freude. In altersdurchmischten Gruppen – eine echte Tegerfelder Schultradition – wird gearbeitet, gelernt, erprobt und viel gelacht. Beim Jonglieren mit Bällen oder Plastiktellern ist Geschicklichkeit und Konzentration gefragt nebst einer grossen Portion von Durchhaltewillen. Derweilen übt eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern Turnerpyramiden, selbst entwickelte Aufstellungen stellen eine grosse Herausforderung dar. Das Aus-

probieren, Scheitern, von Neuem beginnen ist eine andere Art von Lernen – und die Gesichter der kleinen und grossen Schülerinnen und Schüler zeigen, mit wie viel Freude, Engagement und Motivation dies geschieht. Zirkus im Schulhaus – eine gelungene Projektwoche!





# Affentranger

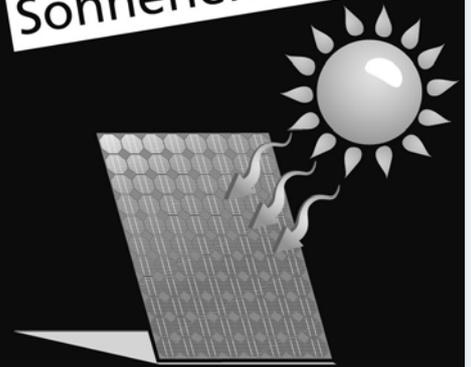
## Reparatur & Service GmbH



**Sanitär**  
**Heizung**

- Reparaturen
  - Service
  - Umbauten
  - Installationen
  - Verkauf
  - Haushaltgeräte
- Affentranger  
Reparatur & Service GmbH  
Vogelsangstrasse 13  
5426 Lengnau  
Tel. 079 216 28 31  
Fax 056 241 03 25  
jakob.affentranger@greenmail.ch

Sonnenenergie



## Style & Beauty Balance

### Mit Stil zum Ziel

Farb- & Stilberatung  
Shoppingguide  
Garderobencheck

### Styling-Coach

Nadine Senn  
5426 Lengnau  
079 524 84 70

### Mit Vitalität zum Erfolg

Vitalberatung  
Energetik Behandlungen  
Beratung zur Gesichtspflege

**Mode ist was uns Angeboten wird.  
Stil ist das, was wir uns davon aussuchen.**

[www.styleundbeauty-balance.ch](http://www.styleundbeauty-balance.ch)

# SK TREUHAND AG

# S | K



**Buchhaltungen**  
**Steuern**  
**Verwaltungen**  
**Revisionen**

[info@sk-treuhand.ch](mailto:info@sk-treuhand.ch)  
[www.sk-treuhand.ch](http://www.sk-treuhand.ch)

Geschäftshaus Surb  
Freienwilstrasse 1  
5426 Lengnau

Tel. 056 201 44 66  
Fax 056 201 44 67



HOCH- UND  
TIEFBAU AG

# KELLER

- Neu- und Umbauten
- Kundenarbeiten
- Gerüste
- Fassadensanierungen
- Fassadenisolationen
- Kernbohrungen
- Umgebungsgestaltung und Plätze
- Umbauprojekte
- Immobilien

[www.kellerkht.ch](http://www.kellerkht.ch) • Mühleweg 3 • 5304 Endingen  
Tel. 056 250 11 11 • [info@kellerkht.ch](mailto:info@kellerkht.ch)

## // Vereine

**Jubla Surbtal****Walder versteckt sich aus lauter Langeweile**

Jungwacht und Blauring (Jubla) Surbtal gaben alles, um Walder zu finden. Dieser Walder schrieb ihnen nämlich einen Brief. Darin bat er die Kinder und Leiter darum, ihn zu suchen. Keine einfache Aufgabe. Schon das Brieflesen gestaltete sich schwierig, denn die einzelnen Buchstaben mussten zuerst bei Tierpantomime, Tabu, Yoga, Nussknacken, Boccia und andern Posten erspielt werden. Anschliessend setzten die Jublaner und Jublanerinnen die einzelnen Wörter, Sätze und schliesslich den ganzen Brief zusammen. In diesem Brief schrieb Walder, dass es Kartenstücke zu erspielen gäbe und darauf sei eingezeichnet, wo er sich befinde. Also machte man sich noch einmal an die Arbeit. Bei einem Spielturnier mit Frisbee, Basketball und «Chlämmerlifangis» erhielten die Kinder sämtliche Kartenteile. Als diese dann auch noch zusammengesetzt waren, konnte man sich endlich auf die Suche nach Walder machen. Kaum lief die Schar beim Schulhaus Rietwiese los, sah sie Walder bei der Surb aus dem Gebüsch springen. Belustigt hüpfte er davon. Als die Kinder dann näherkamen, wollte er flüchten. Trotzdem gelang es den Kindern, ihn einzuholen und zum Schulhaus zurückzubringen. Dort erzählte Walder den Kindern, dass es ihm langweilig war und er nur deshalb wollte, dass sie ihn suchen kommen. Und weil Walder so gerne Wald hatte, machte man am Schluss noch einen Wald für ihn. Alle Kinder zeigten ihren zuvor gelernten Yoga-Baum vor. Scharanlässe wie «Wo ist Walder?» finden alle ein bis zwei Monate einmal statt. Dazu trifft sich jeweils die ganze Jublaschar.

Der nächste Scharanlass wird das Ostereierfärben sein. Und am **16. Mai 2015** findet erneut ein «Grill und Chill» statt, heuer in Kombination mit dem 40-jährigen Jubiläum der Jubla Surbtal. Das Grill & Chill ist ein öffentliches Fest für die ganze Bevölkerung. Es gibt leckere Grilladen mit einem Salat- und einem Dessertbuffet. Das Festzelt und die Lounge bieten genügend Platz. Es werden auch diverse Unterhaltungsmöglichkeiten vorhanden sein, darunter ein Lagerfeuer, ein Barfussparcours oder eine Fotoshootingwand. Die Jubla Surbtal freut sich auf viele Gäste und auf ein rauschendes Fest zum 40-jährigen Bestehen.



**grill & chill**

Sa. 16. Mai 2015 | ab 17:00 Uhr  
Werkhof, Lengnau

Lounge  
Kubb-Platz  
Kindergumpischloss  
Lagerfeuer  
mit Schlangenbrot

**40 Jahre Jubiläum**

Grilliertes mit Salatbuffet  
Kaffee & Kuchen  
Beizlibetrieb/Bar

[www.jubla-surbtal.ch](http://www.jubla-surbtal.ch)

\*Parkplätze beschränkt, optimale Busverbindungen bis Haltestelle Lengnau, Unterlengnau (ab da 100 m zu Fuss)

## CVP Lengnau

### Herausforderungen in der Spitallandschaft und Besichtigung des Spitals Leuggern

**Dienstag, 28. April 2015**, Abfahrt um 19 Uhr beim Parkplatz Krone, Lengnau. Die Mitglieder der CVP-Lengnau besichtigen das Spital Leuggern. Herzlich willkommen sind auch weitere interessierte Personen aus dem Surbtal.

Spitaldirektor und CVP-Grossrat René Huber wird uns die Klinik mit der neu umgebauten Notfallstation zeigen und uns über die künftigen Herausforderungen in der Spitallandschaft und die Entwicklungen des Spitals Leuggern informieren. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert. Anmeldungen bitte bis 23. April 2015 an Erika Müller, 078 742 49 38 oder [erika.mueller.lengnau@gmail.com](mailto:erika.mueller.lengnau@gmail.com).

## Pfadi Big Horn

### Auf Gaunerjagd

Am letzten Samstag trafen sich die Pfadi Big Horn und erfreulich viele neue Gesichter zu einem Schnuppernachmittag in Tegerfelden.

Nach der Vorstellungsrunde der Leiter und einem gemeinsamen Kreisspiel geschah es: Ein Gauner rannte durch den Kreis und verlor dabei einen Zettel.

Kurz darauf stiess Big Sherlock Horn zur Gruppe. Er erzählte, dass er dem Gauner schon seit zwei Wochen auf der Spur war. Als die Kinder ihm den Zettel zeigten, den der Gauner verloren hatte, war ihm sofort klar, dass dies eine Liste seiner Einbruchsorte war.

Zusammen mit Big Sherlock Horn heckten die Pfadikinder einen Plan aus: Sie wollten zum letzten geplanten Einbruchsort des Diebes gehen, um ihm dort eine Falle zu stellen. Zusammen liefen sie zum Kindergarten, um dort einen mit Sägemehl gefüllten Sack zu platzieren. Als der Dieb schliesslich kam, versteckten sich alle gut. Der Dieb schnappte sich den Sack und merkte in seiner Eile nicht, dass der Sack ein Loch hatte und so eine Spur zu seinem Versteck führte.

Mit einigem Sicherheitsabstand folgte die Kinderschar dem Dieb in sein Versteck. Natürlich wurde sofort die Polizei verständigt. Da es jedoch keine Beweise gab, dass der Gauner wirklich Geld gestohlen hatte, konnte die Polizei nichts ausrichten.

In einem Geländespiel mussten die Kinder deshalb mit vereinten Kräften das gestohlene Geld in Sicherheit bringen. Dies war zwar für alle sehr anstrengend, aber dafür nicht weniger lustig. Mit grosser Mühe gelang es der Pfadi Big Horn schliesslich, das Geld sicherzustellen und die Polizei konnte den Dieb abführen. Als Dank bekamen alle von der Polizei ein Stück Kuchen.

Ausblick: Alle Kinder – auch jene, welche den Schnuppernachmittag verpasst haben – sind herzlich zur «Kochübung» am 28. März in Lengnau eingeladen. Die Aktivität dauert von 10 bis 13 Uhr. Besammlung ist beim Werkhof Lengnau.

Weitere Infos und Fotos auf [www.bighorn.pfadi.ch](http://www.bighorn.pfadi.ch).



// **Vereine Endingen****Waldspielgruppe Schlümpf  
in Unterendingen****Sucht: Mitbetreuerin**

Sind Sie wetterfest, naturliebend, haben Sie Freude, die Kinder in ihrem Spiel und Geschehen zu unterstützen, und haben sie jeweils am Freitag von 9.30 – 13.30 Uhr Zeit? Dann melden Sie sich bei Raphaela Müller 079 455 17 58.

**Männerchor Endingen****Präsidiumswechsel**

Nach nur einem Jahr Präsident beim Männerchor Endingen musste Christian Albanbauer aus beruflichen Gründen sein Amt als Präsident wieder zur Verfügung stellen. Er bleibt jedoch dem Verein als Vorstandsmitglied und Vizepräsident erhalten.

Das Präsidium hat mit GV-Beschluss vom 17. Februar 2015 nun Walter Foletti übernommen. Kontaktdaten:

Walter Foletti, Buckstrasse 32, 5304 Endingen, 079 479 97 63 / 056 242 14 75, walter.foletti@bluewin.ch.

**Familientreff Bajazzo****«Consiliamus» führt mit einem Impulsreferat durch ein delikates Thema**

Der Familientreff-Bajazzo in Endingen veranstaltete im Ostschulhaus ein Impulsreferat mit dem delikatsten Thema: «Angst im Alltag... Coaching... eine neue Möglichkeit, diese und andere Hürden anzugehen!»

Eine familiäre Gruppe versammelte sich und war gespannt, was ihnen Sabine Lang, Coach und Berater (CAS, ECA), und Sandro Stutz, ebenfalls Coach und Berater (CAS, ECA), unter diesem Thema zu berichten hatten.

Im ersten Teil des Impulsreferates, welches von Sandro Stutz gehalten wurde, erfuhren die Teilnehmer, dass ein gewisser Ursprung der Angst bereits angeboren ist. Wie so oft spielt bei der weiteren Entstehung und Entwicklung der Angst die erlebte und gelebte Kindheit eine wichtige und wegweisende Rolle.

Dann stellte sich die Frage, warum uns die Angst auch immer noch im erwachsenen Alter begleitet und warum sie uns im alltäglichen Leben massgebend beeinflusst und steuert?

Sabine Lang übernahm den zweiten Teil der Veranstaltung, in welchem sie das 5-dimensionale systemische St. Galler Coaching Modell, SCM®, vorstellte.

Hier zeigte sich, dass in der Tiefe des Unterbewusstseins, von welchem wir zu 80 % gesteuert sind, die Angstansätze gespeichert sind. Diese beeinflussen und steuern unser tägliches Leben immer noch massgebend. Aber auch andere vielschichtige Themen, welche unser Leben belasten oder blockieren, sind dort manifestiert. Die gute Nachricht daraus lautete, dass jeder Problemträger seine persönliche Lösung bereits in sich selber trägt! Durch die Coaching-Prozesse wird der Zugang dazu ermöglicht.

Nach einer abschliessenden Fragerunde blieb bei einem kleinen Apéro genügend Zeit, um den Referenten persönliche Fragen zu stellen. Weitere Infos über die Referenten erhalten Sie unter: [www.consiliamus.ch](http://www.consiliamus.ch). Das Impulsreferat wird bei Bedarf wiederholt. Bitte kontaktieren Sie dazu Angela.zumkeller@familientreff-bajazzo.ch.



©2015 Familientreff Bajazzo

**Chrabelgruppe Purzelino**

Die Chrabelgruppe für Eltern mit Kindern bis zirka 3 Jahre trifft sich jeden 2. Dienstag im Ostschulhaus in Endingen von 15 – 17 Uhr. Daten im April: **7. und 21. April 2015**

**Verein Tagesstrukturen Endingen****Suchen Sie für Ihr Kind eine Betreuung während den Schulferien und an schulfreien Tagen?**

Während den Schulferien gewährleisten die Mitarbeiterinnen von «taste» eine verlässliche Betreuung von schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen (Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr, ohne Mittwoch).



©2015 Verein Tagesstrukturen Endingen

# GESUNDHEIT MASSAGEN



- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

**Guido Müller**  
Dipl. Masseur  
Grabenstrasse 1  
5426 Lengnau  
056 241 26 25  
079 632 52 26  
[www.gm-massagen.ch](http://www.gm-massagen.ch)



## K-AUTOMATION

Steuerungen • SPS • Schulung • PC Support

Steigstrasse 10, Postfach 14, 5426 Lengnau  
Tel. 056 241 23 08 / Fax 056 241 03 16 / Natel 079 441 05 90  
[linus.kloter@k-automation.ch](mailto:linus.kloter@k-automation.ch) / [www.k-automation.ch](http://www.k-automation.ch)

### Unser Service für KMU

- Wartung Ihrer Server, Clients & Peripheriegeräte
- Allgemeine Betreuung Ihrer IT-Infrastruktur
- Beratung & Beschaffung neuer Hardware
- HP Business Partner

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Server  
HP ProLiant  
ML350e G8 v2  
ab CHF 1'299.00



Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten  
- Gerüstungen  
- Abdichtungen und Injektionen  
- Klebarmierung  
- Verbundsteinbeläge  
- Natursteinbeläge

## Erdin Hoch+Tiefbau Tegerfelden

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden

Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 [erdin-ag@bluewin.ch](mailto:erdin-ag@bluewin.ch)

## Mit dem besten Service vom Experten

[www.hscheri.ch](http://www.hscheri.ch)



# HScheri

Landmaschinen

Schneisingen Lengnau Mellstorf  
056 241 19 75 056 241 11 18 056 250 53 00

  
**MARGOA**  
Geborgenheit • Erholung • Pflege

**Alters und Pflegeheim MARGOA**  
CH-5426 Lengnau AG · Switzerland  
Grabenstrasse 9 · Tel 056 266 54 54  
Fax 056 266 54 55 · [www.margoa.ch](http://www.margoa.ch)



### Neu in Lengnau: Mittagstisch für Senioren

Ab Januar 2015 haben wir im MARGOA einen Mittagstisch für Senioren. Gesunde, abwechslungsreiche und frische Küche. Jeweils von Montag bis Freitag ab 12 Uhr.

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.  
Bitte nur mit Reservation auf Telefon 056 266 54 54

## // Fortsetzung Vereine Endingen



Die Ferienbetreuung beinhaltet ein Frühstück, Mittagessen und Zvieri sowie diverse Spiel-, Mal- und Freizeitangebote, die Sie ganztägig oder halbtags beanspruchen können. Die Ferienbetreuung steht allen Kindern ab Kindergartenalter bis Ende Oberstufe aus dem Surbtal offen.

Die Anmeldeformulare für die Ferienbetreuung und genauere Angaben bezüglich Terminen und Tarifen finden Sie auf unserer Homepage [www.tagesstrukturen-endingen.ch](http://www.tagesstrukturen-endingen.ch). Bei Bedarf füllen Sie bitte die entsprechenden Formulare aus und senden Sie diese an: Verein Tagesstrukturen Endingen, Lochstrasse 6, 5304 Endingen, oder via Mail, [info@tagesstrukturen-endingen.ch](mailto:info@tagesstrukturen-endingen.ch). Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und stehen bei Fragen jederzeit zur Verfügung.



©2015 Verein Tagesstrukturen Endingen

**Männerriege Endingen****Waldarbeitseinsatz**

Am Samstag, 7. März 2015, trafen sich 26 engagierte Männerriegler im Ender Wald, um im Gebiet Ober-Stutzweg einen Holzschlag zu räumen. Hier wurden mit vereinten Kräften die Äste zu verschiedenen Haufen zusammengetragen. Manch ein Turner kam tüchtig ins Schwitzen. Im Frühjahr werden durch das Forstamt auf dem geräumten Waldboden Lerchen angepflanzt. Solche Arbeitseinsätze bieten Vereinen einen willkommenen Zustupf in die Vereinskasse.

Nachahmung ist empfohlen. Traditionsgemäss wird nach dem Holzen ein vom Forstamt offerierter Imbiss genossen. An einem Feuer werden Cervelats und Bratwürste gebraten. Nik Keller offerierte jedem Helfer eine feine Crèmeschnitte. Motiviert durch das feine Dessert wurden noch die restlichen Aufräumarbeiten erledigt. Mit Stolz auf die geleistete Arbeit kehrten die Turner im Laufe des Nachmittages nach Hause zurück.



©2015 Männerriege Endingen

## // Fortsetzung Vereine Endingen

**Samariterverein Endingen****Samariter-Zmorge**

Der Samariterverein Endingen führt am **Sonntag, 3. Mai 2015** von 9–13 Uhr den zur Tradition gewordenen Zmorge durch. In der Aula der Bezirksschule Endingen wartet wiederum ein reich gefülltes Buffet auf Sie. Feine Rösti, Spiegeleier, Fleisch, Käse, Brot, Zopf, Birchermüesli und vieles mehr gehören zum kulinarischen Angebot. Haben Sie Zöliakie oder Lactoseintoleranz? Kein Problem! Melden Sie sich vorgängig bei uns und wir sorgen dafür, dass auch Sie diesen Anlass geniessen können. Alle Kinder bis Ende Primarschule sind herzlich zum Gratis-Zmorge eingeladen. Damit es den kleineren Gästen nicht langweilig wird, hat es eine Spiel- und Lesecke. Es besteht auch noch die Möglichkeit, sich von unseren Samaritern den Blutdruck messen zu lassen und sich über die Aufgaben und Aktivitäten unseres Vereins zu informieren. Bei Rosmarie Schellenberg unter 056 242 18 36 oder schellenberg@bluewin.ch besteht die Möglichkeit, Plätze zu reservieren. Wir freuen uns, Sie und Ihre Familie bei uns begrüßen zu dürfen. En Guete!

**TV Endingen****Sponsorenlauf 19. April 2015**

Sportlich gesehen sind die meisten Mannschaften des TV Endingen in der Endphase der Meisterschaft. Die Turner und Jugendriegelbuben blicken vorwärts nach Stein, wo im Juni das Regionalturnfest stattfindet.

Der wichtigste Anlass des Vereins – aus finanzieller Sicht – ist jedoch der traditionelle Sponsorenlauf, welcher seit Jahren in und um das Firmengebäude der Weibel Möbel AG in Endingen stattfindet. Dem TV Endingen ist es wichtig, den Gesamtverein an diesem Anlass der breiten Öffentlichkeit von einer anderen Optik zu präsentieren. Wir laden Sie ein, die Sportlerinnen und Sportler ab 10 Uhr lautstark zu unterstützen und einige gemütliche Stunden bei uns zu verbringen. Selbstverständlich betreiben wir wiederum unsere Festwirtschaft im gewohnten Rahmen mit Steaks, Würsten, Salat, Kuchenbuffet und vielem mehr.

**SUBARU***Confidence in Motion***Keller AG Endingen****Garage  
plus**

Mein Auto in guten Händen.

# 35 Jahre Subaru Keller AG

*Sehr geehrte Damen und Herren**Wir freuen uns, Ihnen die Neuheiten 2015 von Subaru vorzustellen.*

- Der neue Outback mit Notbrems/Spurassistent und adaptivem Tempomat (EyeSight)
- Forester Boxer Diesel mit Lineartronic (Automat 7 Stufen)
- Impreza 2.0i SwissSport ab CHF 28'950.–

*Profitieren Sie von attraktiven Sondermodellen und fairen Eintausch-Offerten in unserem Jubiläumsjahr der Keller AG Endingen.**Das leibliche Wohl soll natürlich auch nicht zu kurz kommen.**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**Ihr Team der  
Subaru Garage Keller AG Endingen*

Freitag,	24. April 2015	16 bis 20 Uhr
Samstag,	25. April 2015	9 bis 20 Uhr
Sonntag,	26. April 2015	10 bis 17 Uhr

## Dorfverein Unterendingen

### Am Sommerfest dabei

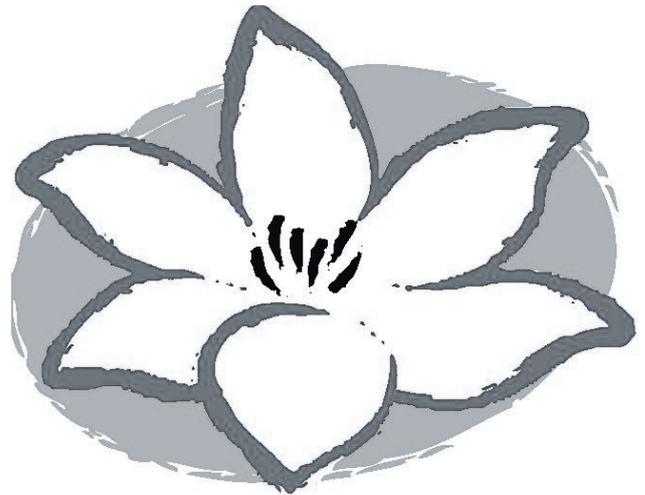
41 Mitglieder des Dorfvereins Unterendingen haben im «Sonnenblick» an der 31. GV teilgenommen, die von Präsident Andreas Isenegger geleitet wurde. Die Vereinsrechnung schloss infolge der einmaligen Zusatzausgaben für die letztjährige Jubiläumsreise an den Bielersee mit den budgetierten Mehrausgaben ab, zeigt sich aber nach wie vor mit solidem Fundament.

Unbestritten waren diverse formale Anpassungen, die der Vorstand im Rahmen einer Statutenrevision beantragte. Ein Punkt gab zu regen Diskussionen Anlass: Der Vorstand schlug eine Öffnung der Vereinsmitgliedschaft auf Gesamt-Endingen vor und begründete dies mit der zunehmend schmaler werdenden Basis an aktiven Vereinsmitgliedern, die sich für Vorstandsaufgaben und Festeinsätze motivieren lassen. Die Mehrheit der Versammlung war der Meinung, der Dorfverein Unterendingen solle seinen Charakter als Quartierverein beibehalten. Die Öffnung der Mitgliedschaft wurde mit 21 Nein zu 8 Ja bei relativ vielen Enthaltungen abgelehnt. Der Entscheid verlangt von den Mitgliedern, sich künftig bei Anlässen und Aktivitäten entsprechend zu engagieren, ansonsten das Thema bald wieder aufs Tapet kommen könnte.

Im Jahresprogramm wurde auf Antrag aus der Versammlung das Helferfest auch für die Zukunft verankert, um allen Unterstützern in speziellem Rahmen den Dank abtatten zu können. Am 20. Juni findet das Sommerfest beim alten Schützenhaus statt. Am Sommerfest Endingen (28. bis 30. August) wird der Dorfverein mit einer eigenen Festbeiz dabei sein. Die 3-Sterne-Jassmeisterschaft ist auf den 23. Oktober festgelegt und am 5. Februar 2016 steigt die nächste Fasnachtsparty.



Vorstand des Dorfvereins (v.l.): Reto Meier, Ian Davidson (Vizepräsident), Andreas Isenegger (Präsident), Frank van Aartsen.



## Sommerfest Endingen 28. - 30. August 2015

©2015 OK Sommerfest

### OK Sommerfest

#### Gesucht: Engagement für das Sommerfest Endingen

Mit der ersten offiziellen Beizensitzung für das Endinger Sommerfest vom **28. – 30. August 2015** wird dieses Dorfereignis immer konkreter. Wie immer braucht es viele helfende Hände und rauchende Köpfe, wenn so ein Ereignis ein Erfolg werden soll.

Das OK Sommerfest sucht deshalb noch immer Unterstützung, um die anfallenden Arbeiten auf mehrere Schultern verteilen zu können.

Wenn Sie/du dich mit diesen Zeilen angesprochen fühlst, nimm das Handy, den Computer, das Telefon oder auch konventionell das Briefpapier zu Hand und melde dich bei unserem Präsidenten!

Gerhard Wenzinger-Kneubühler

Hörnliweg 11

5304 Endingen

056 250 11 50

079 412 96 55

gerhard.wenzinger@silva-gmbh.ch

©2015 Dorfverein Unterendingen



## // Vereine Lengnau

**White Horse Lengnau****Junioren B – Eine unglaubliche Saison geht zu Ende**

Die Unihockey Junioren B der White Horse Lengnau haben eine unglaubliche Saison hinter sich. Kein einziges der 18 Spiele haben sie verloren oder unentschieden gespielt. Ein Blick auf die Tabelle zeigt, wie unschlagbar sie waren, mit einer Tordifferenz von 266 zu 37 Toren beenden sie diese Saison. Mit dieser grandiosen Leistung wurden sie gestern Sonntag in Widen Gruppensieger.

Ein grosser Dank gilt an dieser Stelle den beiden Erfolgstrainern Karl Laube und Gabriel Rey. Sie haben es mit dieser Mannschaft nach 2011 und 2013 zum dritten Mal geschafft, Gruppensieger zu werden. Nur die Trainer alleine können aber nicht gewinnen, bemerkenswert sind auch die Spieler, die praktisch alle seit rund sieben Jahren Woche für Woche gemeinsam trainieren und einen guten Mannschaftsgeist pflegen. Mit dem Gruppensieg konnten sie sich für die Finalsple vom 11./12. April qualifizieren. Bei dieser Saisonleistung dürfen wir gespannt sein, wie es ihnen im Duell mit den anderen Gruppensiegern aus der ganzen Schweiz ergehen wird.



Die Gruppensieger – Junioren B

**Kids – 1. Rang am kant. Unihockeyfinal**

An der Unihockey-Wintermeisterschaft in Bad Zurzach haben sich die älteren Kids der White Horse Lengnau im Januar mit dem 1. Rang in der Kategorie U10 für das Kantonale Finale qualifiziert.

Dieses fand am Sonntag, 15. März 2015, in Laufenburg statt. Nach drei spannenden Spielen durften sie sich als Gruppenerster über den Einzug ins Halbfinale freuen. Das Halbfinale gewannen die Jungs nach einem nervenraubenden Spiel schlussendlich nach einem Penaltyschiessen. Die Freude auf das Finalspiel war riesig und dieses endete mit einem super Resultat, 4:1 für Lengnau.

Herzlichen Glückwunsch den Spieler für ihre Leistung und ein Dankeschön an die drei Trainer, Jeremias Baldinger,

Christoph Senn und Fabian Laube, die die ganze Saison mit den Jungs trainiert haben und an Pius Birchmeier, der die drei in Laufenburg erfolgreich vertreten hat, da diese mit ihren Mannschaften unterwegs waren.



Kids White Horse Lengnau

**Juniorinnen A – Spielerinnen gesucht!**

Bist du auf der Suche nach einer neuen sportlichen Herausforderung, bist weiblich und hast den Jahrgang 1997 – 1999, dann bist du bei uns an der richtigen Stelle.

Wir sind ein aufgewecktes und motiviertes kleines Unihockey-Team, welches das Unihockeyfieber gepackt hat und nun weitere Mitspielerinnen sucht. Gerne begrüssen wir dich in der MZH Rietwise, Lengnau, zu einem unverbindlichen Schnuppertraining:

- Samstag, 2. Mai 2015, 9 Uhr
- Samstag, 9. Mai 2015, 9 Uhr

Konnten wir dein Interesse wecken, dann nix wie los... komm vorbei und lass dich vom Unihockeyspiel begeistern. Ansprechperson: Antonella Röschli, 076 401 36 02.

**SVL Volleyball****Skiweekend**

Am Wochenende vom 28. Februar/1. März 2015 fuhren 20 Volleyballer und Volleyballerinnen des SVL Lengnau nach Wildhaus, um ein Wochenende auf den Brettern zu verbringen. Mit kleinen Turbulenzen erreichten sie das Toggenburg, welches in dichtem Nebel lag. Kaum angekommen, wurden die Ski- und Snowboardausrüstungen montiert. Danach hiess es «ab auf die Piste!» beziehungsweise den Lift, denn die Unterkunft wartete ganz oben auf dem Berg. Trotz schlechtem Wetter kam der Spass nicht zu kurz, es wurde viel gescherzt und gelacht.

Ausser 3 Verletzten erkundeten am Samstag alle das Skigebiet, jedoch waren vor allem die Snowboarder nur teils angetan. Zu viel Schnee und viele flache Abschnitte bereiteten

Mühe und so wurden gewisse Abfahrten zu Winterspaziergängen. Die Stimmung blieb aber trotzdem super und entspannt, denn so konnte viel mehr geschwätzt werden, als wenn man in hohem Tempo aneinander vorbei düst.

Zurück im Berggasthaus Gamsalp wurde im Hotspot, Pool mitten in der Schneelandschaft, entspannt und geplätscht. Der Après-Ski hatte bereits auf und neben der Piste gestartet und kam auch am frühen Abend nicht zu kurz.

Der Abend wurde mit einem Fondueplausch und einer unterhaltsamen Bedienung eingeläutet. Mit vollem Magen ging es zu Karten- und Gesellschaftsspielen oder gemütlichen Tratschrunden über. Die meisten waren allerdings sichtlich müde und legten sich dann auch nicht allzu spät schlafen. Am Sonntag wurde ausgiebig gefrühstückt, gepackt und dann wurden zum letzten Mal die Pisten unsicher gemacht. Nach einem erlebnisreichen Wochenende traten dann die vollbe-packten Autos und die müden Volleyballer/-innen ihre Rückreise Richtung Unterland an. Mit frisch getankter Energie konnten so noch die letzten anstehenden Spiele der Saison in Angriff genommen werden.



©2015 SVL Volleyball

## SVL Sportvereine Lengnau



©2015 SVL

### Schnuppertrainings in diversen Sparten

Der SVL bietet nach den Frühlingsferien in drei beliebten Sparten Schnuppertrainings an. Alle Kinder, die nach den Sommerferien in die erste Klasse kommen, sind herzlich eingeladen, an folgenden Schnupperstunden im SVL teilzunehmen. Kann Ihr Kind nicht an diesen Daten teilnehmen, bitten wir Sie, sich direkt mit dem Leiter/der Leiterin in Verbindung zu setzen.

### Geräteturnen

**Dienstag, 21. und 28. April 2015**, 17.15 bis 18.45 Uhr, Rietwiese. Ansprechperson: Sibylle Bertschi, 079 735 77 37.

### Jugi

**Donnerstag, 23. und 30. April 2015**, 17.45 bis 19 Uhr, Sporthalle Rietwiese. Ansprechperson: Salomé Rumpold, 076 307 29 13.

### Unihockey

**Samstag, 25. April 2015 und 2. Mai 2015**, 10.45 bis 12 Uhr, Halle Dorf. Ansprechperson: Pius Birchmeier, Telefon 079 581 33 08.

### Tolles Wochenende im Engadin beim Skimarathon

Am 7./8. März 2015 genossen die vier Sportvereine Lengnau-Mitglieder Reto Suter, Peter Jeggli, Roland Jeggli und Reto Sutter zwei herrliche Tage im Engadin.

Die Anreise an den 47. Engadin Skimarathon erfolgte zusammen mit fast 50 anderen Langlaufbegeisterten und wurde vom Grieder-Sportteam Baden bestens organisiert. Nach dem Abholen der Startnummern in St. Moritz konnten bei herrlichem Frühlingswetter die Schneeverhältnisse der Loipe nach Pontresina schon mal in Augenschein genommen oder einfach die Engadiner Sonne genossen werden. Im Sporthotel in Pontresina wurden beim Nachtessen die Kohlehydratspeicher mit reichlich Pasta nochmals kräftig aufgefüllt. Im Wachskeller erhielten die Skis noch den letzten Schliff.

Kurz nach vier Uhr am Sonntag war bereits Tagwache. Nach dem Frühstück wartete der Car für die Fahrt an den Start nach Maloja. In Maloja begannen die Startvorbereitungen. Das Wetter war wieder toll. Ein letzter Toilettengang wurde gemacht, der Effektsack im Armeelastwagen verstaut und ab halb neun Uhr wurde blockweise gestartet. Es ist immer ein spezielles Gefühl, zusammen mit über 12 000 Langläufern am Start zu stehen und die 42 km lange Strecke von Maloja nach S-chanf unter die Skis zu nehmen, auch wenn es dadurch den einen oder anderen Stau gibt. Die Strecke liefen Peter (1. Teilnahme) und Roli im klassischen Stil, Reto und Reto im Skatingstil. Es war abgemacht, im Ziel in S-chanf das Bier und die Bratwurst gemeinsam zu geniessen. Unterwegs wurde man von wildfremden Personen angefeuert und es wurde einem zur Leistung gratuliert, einmalig. Die Strecke durch das Engadin ist fantastisch. Am Anfang über das Eis der Seen zu gleiten, die Anstiege und Abfahrten durch die Wälder und die Passagen durch die Dörfer sind spezielle Momente. Die berühmte und rasante Abfahrt im Stazerwald nach Pontresina muss konzentriert gemacht werden. Es gibt dort immer wieder amüsante Stürze. Ab jetzt waren die Verpflegungsposten wichtig, damit der «Motor» weiterläuft. Kurz vor dem Ziel sind die berühmt-berüchtigten «Golanhöhen». Die kleinen, nicht endenden Steigungen brauchten noch einmal (die nicht

## // Fortsetzung Vereine Lengnau

mehr vorhandenen) Kräfte. Glücklicherweise überquert man dann die Ziellinie und bekommt von den Kindern die verdiente Medaille um den Hals gehängt. Kurz darauf kommt dann eine SMS-Nachricht mit der gelaufenen Zeit. Ein wenig müde, aber glücklich über die erbrachte Leistung schafften es alle vier SVL-Sportler zwischen 3 und 5 Stunden das Ziel in S-chanf zu erreichen. Zufrieden wurde die Heimreise angetreten. Es war ein langer und intensiver Tag. Das Wochenende aber war perfekt! In einem Jahr gibt es den 48. Engadiner...



©2015 Reto Suter

Am Ziel in S-chanf: (v.l.n.r.) Reto Suter, Peter Jeggli, Roli Jeggli und Reto Sutter

## OK Dog-Turnier

### Murmeln, Karten und Spielplausch

Ein Brett mit 96 Löchern, 16 bunte Murmeln und ein Jokerkartenset sind die Zutaten, die es braucht, um Dog zu spielen. Dog ist ein Spiel, das wohl am ehesten mit Eile mit Weile zu vergleichen ist. Während man bei Eile mit Weile alleine spielt, versucht man beim Dog zu zweit die Kugeln ins Ziel zu bringen. Ganze 53 solcher Zweiertteams waren am diesjährigen Dogturnier mit dabei. Sie spielten in den Kategorien «Erwachsene» und «Schüler». Den ganzen Tag über spielte man je nach Kategorie vier oder sechs Runden Dog gegen einen zugelosten Gegner. Zwischendurch konnte man bei einem Hot-Dog oder einem Stück Kuchen wieder zu Kräften kommen. Am Ende des Tages durften bei den Schülern die Schwestern Fiona und Ladina Jetzer als Sieger gefeiert werden. Auf dem



©2015 OK Dog-Turnier

zweiten Platz landeten Vera Model und Juliana Wieder und Dritte wurden Dominic und Fabienne Mangold. Bei den Erwachsenen gewann nur ein Team alle Partien, Ivo und Sabine Grossrieder heimsten sich damit den ersten Platz ein. Zweite wurden Veronika Gull und Trudy Marty, den dritten Platz erlangten Marcel und Andrea Jetzer. Das Dogturnier fand heuer bereits zum 15. Mal statt. Organisiert wird es jeweils von Andrea Schneider und Agi Ottiger.



©2015 OK Dog-Turnier

## Musikgesellschaft Brass Band Lengnau

### Vorbereitungen für Unterhaltungskonzerte

Trotz intensiver Vorbereitungen für den Musiktag Lengnau vom 4. bis 7. Juni 2015 sowie dem Einspielen eines Titels für die CD der «Zurzbieter Musikwelten» laufen die Vorbereitungen für die Unterhaltungskonzerte 2015 auf Hochtouren.

Die MG Brass Band Lengnau hat sich zum Ziel gesetzt, trotz des grossen organisatorischen Engagements für den Musiktag, beim musikalischen Niveau keine Abstriche zu machen. Bei den bevorstehenden Unterhaltungskonzerten wird mit Dirigent Roman Fankhauser bewusst an diesem Ziel gearbeitet.

Mit dem Motto «Windows of the World» will die Brass Band Lengnau ihre Offenheit und Flexibilität im Hinblick auf den Musiktag bzw. «das Musikfest für alle» oder «den grössten Musiktag, den es im Aargau je gegeben hat» mit über 100 musizierenden Formationen unter Beweis stellen.

Mit dem vielfältigen Konzertprogramm vom Konzertmarsch über Popmusik bis hin zur Polka bringt die MG Brass Band



©2015 MG BB Lengnau

Lengnau ihre Flexibilität einmal mehr zum Ausdruck. Am Konzert vom Sonntagnachmittag ist es gelungen, das Jugendspiel Surbtal-JSS als Konzertpartner zu gewinnen. Wer schon einen Auftritt dieser motivierten Jugendformation unter der Leitung von Yves Jordi besucht hat, weiss, dass sich ein Konzertbesuch auf jeden Fall lohnt. Wir freuen uns sehr, Sie am **18. / 19. April 2015** in der Mehrzweckhalle Rietwise Lengnau zu begrüssen.

## Samariterverein Lengnau

### Samariter-Zmorge

Der Samariterverein lädt auf **Sonntag, 26. April 2015**, in die Mehrzweckhalle Rietwise, Lengnau, von 9 bis 12.30 Uhr zum Samariterzmorge ein. Freuen Sie sich auf ein reichhaltiges Buffet und geniessen Sie mit Ihren Familien einen gemütlichen Zmorge. Preise: Erwachsene CHF 20, Schüler CHF 8.

## Natur- und Vogelschutzverein

### Präsentation Wildbienenhäuser

**Donnerstag, 23. April 2015, 18.30 Uhr** auf dem Schulhausplatz Dorf in Lengnau. Präsentiert werden von Schulklassen und dem Natur- und Vogelschutzverein hergestellte Wildbienen-Nisthilfen. Anschliessend werden einige grössere Exemplare an diversen Orten in Lengnau aufgestellt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

### Exkursion Rhein-Auen

**Samstag, 2. Mai 2015, 17 Uhr.** Thomas Urfer von Pro Natura führt uns durch die neu gestalteten Rhein-Auen in Rietheim. Mit der Renaturierung wurde ein abwechslungsreicher, dynamischer Lebensraum geschaffen. Abwechselnd feuchte und trockene Standortbedingungen sind der Grund, dass über 40% der einheimischen Pflanzen und Tiere in Auen leben. Besuchen Sie mit uns dieses spannende Herzstück des Auenchutzparks Aargau am Rhein. Treffpunkt ist um 17 Uhr beim Parkplatz neben der Synagoge Lengnau zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Der Anlass ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Auskunft erteilt Willi Müller, 056 241 19 63.

## IG-Feldküche

### Helferfest für die Helferinnen und Helfer des Lengnauer Suppentages

Nachdem der erneut durch die IG-Feldküche durchgeführte Lengnauer Suppentag am 13. Dezember 2014 einen Grossandrang erlebte und sich entsprechend viele Gäste in der Turnhalle Dorf bewirten liessen, haben sich nun am 7. März 2015 als Anerkennung und kleines Dankeschön für den unentgeltlich geleisteten Super-Einsatz die Helferinnen und Helfer zu einem kleinen Fest getroffen. Bei dieser Gelegenheit konnte Priska Flückiger, Präsidentin der Spitex, zugunsten des Spen-

denfonds der Betrag von CHF 2300 übergeben werden. Das Geld wird wie im Vorjahr für nicht betriebsnotwendige Weiterbildung des Personals verwendet.

Der traditionelle Suppentag wird gemäss Beschluss der 7 Mitglieder der IG-Feldküche am **19. Dezember 2015** erneut durchgeführt.

Der Reingewinn dieser Anlässe soll ausnahmslos wohltätigen Institutionen zufließen. Für 2015 haben wir uns entschieden, die Maia-Stiftung, Haus Goldenbühl, Heimstätte für Behinderte in Wislikofen, zu berücksichtigen. Diese Institution beheimatet ausschliesslich schwerstbehinderte Personen, welche täglich eine 1 zu 1 Betreuung benötigen. Gemäss Aussage der Geschäftsleitung sind natürlich Spenden hochwillkommen. Mit solchen Geldern werden z. B. spezielle Ausflüge mit den Behinderten durchgeführt. Des Weiteren sollten in naher Zukunft die Räumlichkeiten für die Unterbringung der Insassen renoviert werden.

Die IG-Feldküche freut sich schon heute, wiederum zusammen mit freiwilligen Helfern den Anlass durchzuführen.



©2015 IG Feldküche

## Samariterverein Lengnau AG

### «eNothelfer» (Nothilfekurs)

Für angehende Motorfahrzeuglenker obligatorisch. Als zukünftiger Motorfahrzeuglenker ist es wichtig, an einer Unfallstelle optimal Nothilfe leisten zu können. Auch im Alltag kann richtiges Erste-Hilfe-Wissen Leben retten! Der eNothelfer bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, die Theorie mittels eLearning am eigenen PC zu erarbeiten. Für das praktische Einüben der Nothilfe besuchen Sie danach einen siebenstündigen Präsenzkurs mit realistisch gestalteten Fallbeispielen.

Kursdatum:

**Dienstag, 28. und Donnerstag, 30. April 2015**, jeweils von 18.30 bis 22 Uhr und vorgängig 3 Stunden eLearning.

Kursort:

Schulhaus Rietwise – Zivilschutzraum 1 / Vereinslokal – Schulstrasse 1, CH-5426 Lengnau AG.

# 20 Jahre



## coiffeure chäller

Bei Ihrem nächsten

### Besuch

wartet eine kleine

## Überraschung auf Sie.

Irène Keller | 5303 Unterendingen | Telefon 056 242 11 94

Neu in Endingen:

## Fahrzeugvermietung

- LKW 3.5t mit 3-Seitenkipprücke
- Anhänger Kipper
- Universaltransport-Anhänger
- Dumper
- Bagger 1.7t
- Und vieles mehr....

Weitere Infos unter

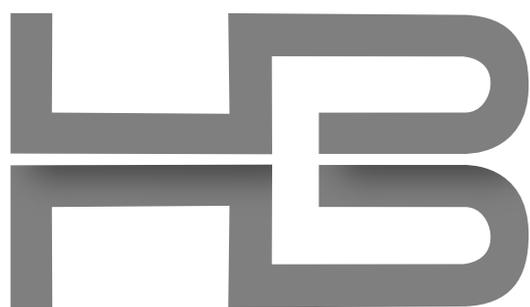
Alex Gretener  
Sonnhof 388  
5304 Endingen

info@tundy.ch

Tel. 056 241 27 66 oder  
www.tundy.ch

# TUNDY

GMBH



www.baumgartner-mechanik.ch

# Heinz Baumgartner AG

ohni Mechanik läuft nüt

Wir sind wieder für Sie da!  
Donnerstag, 16. April ab 19 Uhr

## Buschwirtschaft

### „ZARICO“

Weine Grilladen Salate Kaffee Kuchen

Saison: Ende März bis Ende Oktober

Jeden Donnerstag + Freitag ab 19<sup>00</sup> Uhr

Letzter Samstag im Monat ab 15<sup>00</sup> Uhr

Anita + Ernst Zöbel ☎ 056 245 62 52

Wizacherhof, 5306 Tegerfelden

info@wizacherhof.ch / www.wizacherhof.ch

Wir organisieren auch gerne Ihre Feste bei uns.



Events 2015:

2. + 3. Mai:

Tegerfelder Weinprobe

27. Juni ab 18 Uhr: Blaskapelle Heitersberg

## // Fortsetzung Vereine Lengnau

## Kurskosten:

CHF 100 inkl. Nothilfehandbuch und Kursbescheinigung  
CHF 15 für eLearning (Freischaltcode kann über uns bezogen werden)

eLearning [www.e-samariter.ch](http://www.e-samariter.ch)

## Kursanmeldung:

Künzle Doris, 056 243 10 36, [kuenzle@samariterverein-lengnau.ch](mailto:kuenzle@samariterverein-lengnau.ch), [www.samariterverein-lengnau.ch](http://www.samariterverein-lengnau.ch)

**Frauenverein Lengnau-Freienwil****Jass- und Spielnachmittag**

**Donnerstag, 2. April 2015**, 14–17 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau. Geniessen Sie einen gemütlichen Jass- und Spielnachmittag für Senioren bei Kaffee und Kuchen. Gerne bieten wir Ihnen auch eine Mitfahrgelegenheit. Informationen erhalten Sie von Annelies Laube, 056 241 23 30. Unkostenbeitrag: CHF 5.

**Home Singers**

**Montag, 20. April 2015**, 14.45–15.45 Uhr, Israelitisches Altersheim Lengnau. Bekannte Volkslieder, Schlagermelodien und vieles mehr, das Repertoire der Home Singers ist breit gefächert. Sie erfreuen mit ihrem Gesang und instrumentaler Begleitung die Bewohner des Alters- und Pflegeheims Margoa in Lengnau. Auch die Öffentlichkeit ist zum Zuhören und Mitsingen herzlich eingeladen. Auskunft erteilt Elsbeth Rappo, 056 241 14 37.

**Dog-Abend**

**Dienstag, 28. April 2015**, 20 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau. Wer kennt es nicht das Dog-Spiel? Wir laden zum Spielen ein und geben gerne auch Instruktionen für Anfänger. Unkostenbeitrag: CHF 5 (Nichtmitglieder zusätzlich CHF 5)

**Führung bei der Kaffeerösterei Graf**

**Mittwoch, 13. Mai 2015**, 9–11.30 Uhr, Baden-Dättwil. Wer liebt ihn nicht, den Duft von frischem Kaffee? Wollten Sie schon immer einmal erfahren, wie sich Rohkaffee in wohlriechende Kaffeearomen verwandelt? Jetzt haben Sie die Möglichkeit, hinter die Kulissen der Kaffeerösterei Graf zu blicken. Wir erleben den Weg der Kaffeebohne vom Anbau über den Röstprozess bis hin zur Zubereitung einer feinen Tasse Kaffee. Kosten: CHF 10 (Nichtmitglieder zusätzlich CHF 5). Anmeldung: bis 24. April 2015 an Carla Walther, 056 288 01 60.

Besuchen Sie auch unsere Homepage  
[www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch](http://www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch).

## // Vereine Tegerfelden

**Weinbauverein Tegerfelden und Umgebung****Generalversammlung –****«Es ist ein fruchtig-weicher 14er zu erwarten»**

41 Mitglieder des Weinbauvereins Tegerfelden und Umgebung haben in der «Wartegg» Rückschau auf das Rebjahr 2014 gehalten. Dank des milden Winters und frühen Frühlings startete die Vegetationsphase früh und war bis Mai rund drei Wochen im Vorsprung im Vergleich zu durchschnittlichen Jahren. «Dies ermöglichte eine sehr gute Blüte», sagte Präsident Lukas Baumgartner. Ein nasser, kühler Sommer und ein wechselhafter Herbst liessen den Vorsprung allerdings wieder dahinschmelzen. «Auf der anderen Seite hat dies zu einer langen Reifephase beigetragen, die für die Qualität des Weines von Vorteil ist», betonte Baumgartner. Er erwartet deshalb fruchtig-weiche Weine.

*Schäden durch Kirschessigfliege*

Besonders herausgefordert wurden die Winzer durch die erstmals bei uns in Erscheinung getretene Kirschessigfliege. Akkurate Bekämpfungsmethoden mit Spritzmitteln sind noch kaum erprobt. Im Surbtal traten erste Schäden erst gegen Ende September auf, wobei die dunkleren Sorten stärker, die weissen dafür weniger betroffen waren. Baumgartner schätzt, dass die Kirschessigfliege zusammen mit der ebenfalls stärker in Erscheinung getretenen Stiehlähme etwa 10 bis 15 Prozent des Ertrages gekostet haben dürfte. Neben dem Ertragsausfall machte den Winzern auch der enorm hohe Ernteaufwand wegen des Schädling zu schaffen.

*Kulinarische Weinwanderung*

Nach zwölfjähriger Vorstandstätigkeit als Aktuarin trat Liliane Zimmermann ins zweite Glied zurück. Als Nachfolgerin wählte die Versammlung Carmen Ritter. Nach angeregter Diskussion fand der vom Vorstand beantragte Kredit von 5000 Franken für ein Weinwanderweg-Event deutliche Zustimmung. Am 5. Juli soll erstmals auf dem Tegerfelder Abschnitt des Weinwanderweges eine kulinarische Weinwanderung mit fünf Stationen stattfinden. Geplant ist, alternierend mit dem Rebbereyverein Döttingen, den Anlass jährlich durchzuführen.

*Aktiv am Winzerfest dabei*

Weitere Schwerpunkte der Vereinsaktivitäten bilden dieses Jahr der Rebumgang in Döttingen zum Thema Kirschessigfliege (29. Mai) und die Teilnahme am Winzerfest Döttingen mit eigenem Wagen (4. Oktober) im Rahmen des Gastauftritts der Gemeinde Tegerfelden. Für 2016 ist eine zweitägige Vereinsreise ins Puschlav/Veltlin geplant.

## // Kultur

**KulturKreis Surbtal****Comedy & Zauber-Show  
mit Marc Haller und Erwin  
aus der Schweiz**

Marc Haller ist 1987 in der Schweiz mit zwei nichtmagischen Drillingsbrüdern geboren. Bereits mit 14 Jahren besucht er die Zauberschule Zürich. Doch Zaubern allein reicht ihm nicht, sein Weg führt ihn über die Scuola Teatro Dimitri, das musische Gymnasium Zürich und die Lee Strassbergsschule in New York nach Wien, wo er 2013 am Konservatorium im Hauptfach Schauspiel abschliesst.

Marc Haller ist mit seinem Programm Erwin aus der Schweiz bei uns. Der schräge, etwas verklemmte, aber immer lebenswerte Erwin ist die tragende Figur. Begleiten Sie Erwin auf seiner abenteuerlichen Reise, hinaus in die grosse Welt!

**Samstag, 25. April 2015, 20.30 Uhr**, im Anschluss an die GV des KulturKreis Surbtal Weinbaumuseum Tegerfelden.

Nichtmitglieder CHF 25, KulturKreis-Mitglieder und Jugendliche in Ausbildung CHF 20. Die Platzzahl ist beschränkt. Reservation unbedingt empfohlen unter: [info@kulturkreissurbtal.ch](mailto:info@kulturkreissurbtal.ch).

Geniessen Sie den Abend bei Kuchen und Kaffee oder einem guten Glas Wein! Bitte den Parkplatz bei der ref. Kirche Tegerfelden benützen.

Wir danken unseren Sponsoren: Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal, Aargauer Kuratorium, Gemeinde Endingen, Gemeinde Lengnau, Gemeinde Tegerfelden.



©2015 Kulturkreis Surbtal

**Tegerfelder Weinprobe**

**Samstag, 2. Mai 2015, ab 14 Uhr  
und Sonntag, 3. Mai 2015, ab 11 Uhr**

Drei Tegerfelder Betriebe laden anfangs Mai alle Freunde und Liebhaber von Wein und Destillaten herzlich ein zur Weinprobe. Dabei besteht auch die Möglichkeit, die verschiedenen Betriebe zu besichtigen.

Freuen Sie sich darauf, die ersten edlen Weine des neuen Jahrgangs 2014 zu degustieren. Nutzen Sie ebenfalls die Gelegenheit, die grosse Vielfalt von hervorragenden Weinspezialitäten und köstlichen Destillaten kennenzulernen, welche zur Verkostung und zum Verkauf bereit sind.

Bei angeregten Gesprächen werden Sie auch viel Wissenswertes rund um das Thema Wein und Reben erfahren.

Mit viel Herzblut und Leidenschaft bewirtschaften wir unsere imposanten Tegerfelder Rebberge nämlich, den Unterberg (Richtung Döttingen), den Oberberg (Richtung Endingen) und den Neuberg (Richtung Bad Zurzach). Selbstverständlich werden Sie auf jedem Betrieb mit diversen Angeboten kulinarisch verpflegt und bewirtet.



©2015 A. Mithlebach

Wir wünschen Ihnen, liebe Besucher, schon jetzt einen gemütlichen, unvergesslichen Aufenthalt bei uns Winzerlüt in Tegerfelden. Die 3 Winzerfamilien freuen sich auf Ihren Besuch:

Familie Michael + Walter Deppeler, Weingut Alter Berg  
 Familie Stefan Mühlebach, Weingut Mühlebach im Oberfeld  
 Familie Zöbel, Generationengemeinschaft, Wizacherhof

An beiden Tagen kann das schmucke Aargauisch Kantonale Weinbaumuseum Tegerfelden von 14 bis 17 Uhr kostenlos besichtigt werden.

## Dorfmuseum Lengnau

### Lengnau in Bildern

Die drei Autoren Paul Abt, Guido Schmid und Kurt Schmid haben im November ihr Buch über die räumliche Dorfentwicklung und die Traditionen im Dorf herausgegeben. Auf Wunsch der Museumskommission stellen sie nun ihre Bilder, Postkarten und Landkarten im Dorfmuseum aus. Vieles ist zu sehen, das nicht in ihrem Buch Platz hatte. Haben Sie auch schon einmal eine Topinanbur-Gemüseknolle in der Hand gehalten? Wissen Sie, wie der Lengnau Bahnhof ausgesehen hätte, wenn die Surbtallinie gebaut worden wäre? Kann man in der Beiz einen Römer bestellen?

Die Ausstellung dauert vom **18. April bis am 9. Mai 2015**. Sie ist jeweils am Samstag von 16 bis 19 Uhr und am Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Die Vernissage findet am Samstag, 18. April 2015, um 16 Uhr statt. An dieser Ausstellungseröffnung wird der einstige «Dorfweibel Widmer» auftauchen und von seinem Dorfrundgang im Jahre 1961 erzählen. Wie war es wohl vor über fünfzig Jahren in Lengnau? Die musikalische Umrahmung besorgt die Sängerin Tanja Schmid. Im Museum steht der Stammtisch bereit. Hier kann in froher Runde über gestern und heute diskutiert werden. Und für alle Besucherinnen und Besucher ist die Weinrunde gespendet. Am Sonntag, 3. Mai 2015, sitzt von 14 bis 18 Uhr das Alphontrio Zurzibiet am Stammtisch. Bei dieser Stubete wird gespielt, gesungen und reichlich geschwätzt. Kommen Sie einfach vorbei!



### Kultur, Natur und Architektur im Zurzibiet

Auch diesmal macht das Dorfmuseum Lengnau an der Kulturnacht mit: Die Gesellschaft, die Landschaft und die Siedlung verändern sich dauernd. Paul Abt aus Kleindöttingen, Guido und Kurt Schmid aus Lengnau sind profunde Kenner des Zurzibietes. Sie zeigen stündlich anhand treffender Beispiele die Entwicklung der letzten Jahrzehnte auf. Musikalische Umrahmung durch die Sängerin Tanja Schmid aus Lengnau

mit Begleitung. Für das leibliche Wohl sorgt das Dorfmuseum Lengnau. Die Kulturnacht vom **Samstag, 9. Mai 2015**, dauert von 17 Uhr bis gegen Mitternacht. Erfahren Sie mit dem Besuch mehr über das schöne Zurzibiet!

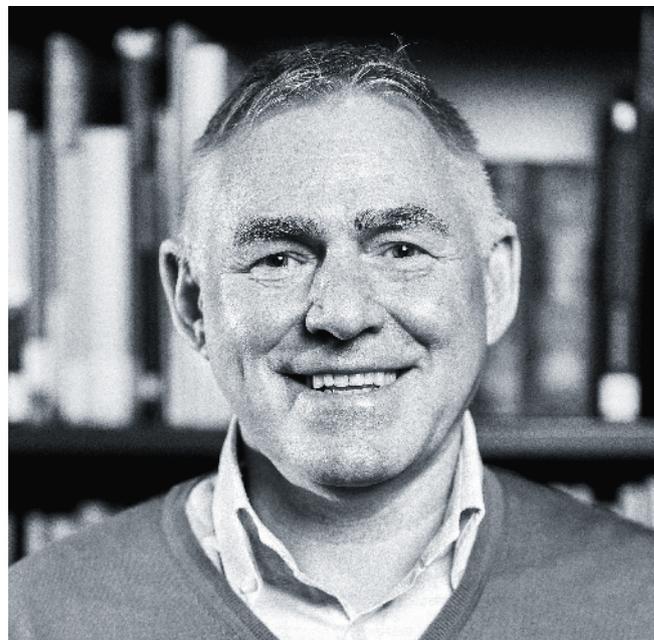
### Aargauer Mundarten – Charakteristika, Landschaften, Gebrauch

**Donnerstag, 23. April 2015**, 20 Uhr, Vortrag von Dr. Hans-Peter Schifferle. Chefredaktor Schweizerisches Wörterbuch (Schweizerisches Idiotikon).

Dass die Sprache der Aargauerinnen und Aargauer nicht als homogene Kantonsmundart beschrieben werden kann – wie in Ansätzen etwa das Zürichdeutsche, das Glarnerdeutsche oder die Mundart der Stadt Basel – ist eine bekannte Tatsache. Aber wie unterscheiden sich die verschiedenen Dialekt Räume im Aargau und weshalb ist das so?

Diesen und vielen andern Fragen geht der Sprachwissenschaftler und Wörterbuchmacher Hans-Peter Schifferle in seiner Präsentation nach. Mit Beispielen aus der Alltagssprache, aus dem Namensschatz und aus der Mundartliteratur vermittelt er ein lebendiges Bild unserer Mundarten, ihrer Geschichte und ihrer Verwendung.

Dr. Hans-Peter Schifferle (geb. 1954) ist in seinem Bürgerort Döttingen aufgewachsen und hat mütterlicherseits auch Lengnauer Wurzeln. Sein Studium an der Universität Zürich schloss er mit einer sprachwissenschaftlichen Dissertation zum Mundartwandel im Zurzibiet und im angrenzenden Raum Waldshut ab. Seit 1987 arbeitet er als Redaktor beim Schweizerdeutschen Wörterbuch (Schweizerisches Idiotikon), dem umfangreichsten historischen Dialektwörterbuch im deutschsprachigen Raum. Seit bald zehn Jahren leitet er dieses Forschungsunternehmen als Chefredaktor und macht es in Vorträgen und durch regelmässige Medienpräsenz einer grösseren Öffentlichkeit bekannt.



**AKTION**  
**MINERGIE®-**  
 zertifizierte Fenster  
 mit Dreifachverglasung  
 ohne Aufpreis.  
 egokiefer.ch/klimaschutz  
 Angebot gültig bis 31.05.2015.

**Werden Sie  
 Klimaschützer.**

Ihr Spezialist:

**Keller Konrad**

Schreinerei und Montagen GmbH  
 Hörnliweg 20, 5304 Endingen  
 Telefon +41 56 241 00 55  
 koni@kellerkonrad.ch, www.kellerkonrad.ch

Die Aktion gilt vom 1.2. bis 31.5.2015 und  
 nur für Privatkunden (pro Objekt und bei  
 Auftragseingang bis CHF 30 000.-). Detaillierte  
 Informationen finden Sie auf egokiefer.ch/  
 klimaschutz.

Vorsprung durch Ideen. **EgoKiefer**  
 Fenster und Türen  
 Abo-Partner der AEG

**HIER KÖNNTE  
 IHR INSERAT  
 STEHEN!**

**surbtaler@tegerfelden.ch / 056 245 27 00**

## // Religion

### Pfarrei St. Georg Unterendingen

#### Überblick über die Gottesdienste im April

Der Hohe Donnerstag wird dieses Jahr gemeinsam im Verband am **2. April 2015**, um 20 Uhr, in der kath. Kirche Unterendingen gefeiert.

Am **Karfreitag** sind alle um 15 Uhr zum Karfreitags-Gottesdienst eingeladen.

Die Osternacht wird am **4. April 2015** um 20.30 Uhr in der Kirche Unterendingen gefeiert. Der Abend wird mit einer Eiertütschete und Punsch abgerundet.

Mit einem Fest-Gottesdienst am **Ostersonntag** um 10.30 Uhr in der Kirche werden die Ostertage abgeschlossen.

Am Weissen Sonntag, **12. April 2015**, um 10 Uhr, wird in der Kirche der Festgottesdienst abgehalten. Die Musikgesellschaft Tegerfelden begleitet die Erstkommunikanten beim Einzug in die Kirche und spielt nach dem Gottesdienst ein Ständli.

Am **25. April 2015** um 18 Uhr steht der Gottesdienst im Zeichen des Hl. Georg, Patron unserer Kirche. Im Anschluss daran sind alle zu einem Schlummertrunk eingeladen.

### Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

#### CONTEX Altkleidersammlung 2014

Im vergangenen Jahr ist im lichtgrauen CONTEX-Altkleidercontainer auf dem Kirchenparkplatz eine beachtliche Menge an Altkleidern und Gebrauchtshuhen entsorgt worden. Der aus der Aktion resultierende gemeinnützige Erlösanteil von CHF 616.40 kommt wiederum dem Frauenhaus Aargau zugute.

Die Kirchgemeinde, das Frauenhaus und CONTEX bedanken sich im Voraus bei der Bevölkerung für die weiterhin rege Benutzung dieser ökologisch wie sozial sinnvollen Entsorgungsmöglichkeit.



#### Chinderfir

**Ostersonntag, 5. April 2015, 10.30 Uhr, Singzimmer.** Zum Thema «Die drei Bäume» sind alle Kinder des Kindergartens sowie der ersten und zweiten Klasse ganz herzlich eingeladen.

// **Surbtalgeflüster**

Wir möchten die Surbtalerinnen und Surbtaler über die Erzählungen miteinander in Verbindung bringen. Falls Sie eine gute Geschichte auf Lager haben, dann teilen Sie uns diese doch mit! Einsendung an: surbtaler@tegerfelden.ch

**Sagen über Hasen**

Sagen über Hasen findet man viele. Sie zählen zu den Zaubertieren. Mit den entzückenden Hasen an Ostern haben die Sagen leider nicht viel vereinbar. In den Sagen werden die Hasen eher als verhexte böse Zaubertiere beschrieben.

Der erste Osterhase tauchte in Europa zwischen 1678 und 1690 auf. Natürlich nicht in Wirklichkeit, sondern als Brauch. Denn Hasen legen nun mal leider keine Eier. Wo die Idee mit dem Osterhasen herkommt, weiss kein Mensch so genau. Bekannt ist lediglich, dass in der Antike der Hase, weil er sich stark vermehrt, ein Symbol für Leben und Wiedergeburt war. Im Mittelalter wurde der Hase zu Ostern zum Sinnbild für die Wiederauferstehung Christi. Daraus hat sich vermutlich irgendwann der Osterhase entwickelt, der für die Kinder Ostereier versteckt.

Doch zurück zu den Sagen. Von Tegerfelden und Klingnau bzw. Oberendingen gibt es zwei Sagen von Hasen aus dem Buch «Schweizersagen aus dem Aargau» gesammelt von Ernst Ludwig Rochholz. Bei der Tegerfelder Sage ist der Schlusssatz interessant. Meines Wissens haben nur Jäger auf Hasen geschossen. Hier wird ausserdem ein Döttinger Doktor erwähnt. Flurnamen in Sagen existieren meist heute noch. Der Flurname «im Langenhag» bei der zweiten Sage war auf Anhieb im Kartenmaterial vom Aargau jedoch nicht auffindbar. Vielleicht weiss ein Klingnauer oder Ober-Endinger, wo «im Langenhag» liegt?

**Tegerfelder Schlosshase**

Zwei Mädchen von Tegerfelden gingen zusammen vom Grasen heim. Es lief ihnen ein Hase entgegen; sie fürchteten sich und traten auseinander. Er sprang mitten zwischen ihnen durch und streifte das eine am Fuss. Beide dachten sich gleich, wer das sein möchte, denn also bald schwoll der Berührten der Kopf auf. Daheim liess man schnell einen Mann von Würenlingen kommen, der zu helfen wusste. Weil das Mädchen sich weigerte, mit ihm in sein eigenes Haus

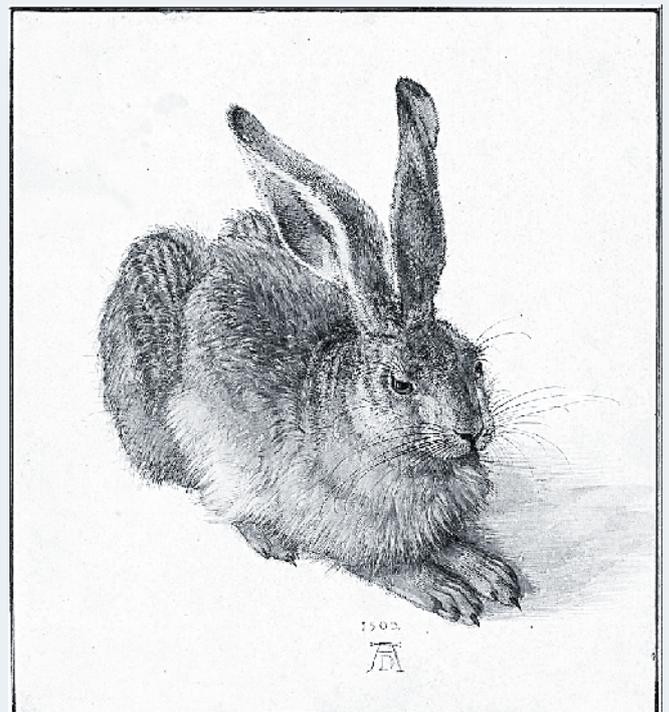
zu kommen, suchte er draussen etliche Kräuter und übergab sie mit dem Auftrag, dieselben auf einem Kohlenfeuer langsam bähnen und dann überschlagen zu lassen. Während dies geschah, begab sich jemand in das Haus der beargwöhnten Hexenfrau. Diese sass am Rocken und spann, nach wenigen Minuten aber sprang sie wütend vom Rade, entlief in ihre Kammer und vollführte da einen Höllenlärm. Dem Mädchen aber war geholfen.

Der Hase hat es indes doch nicht gelassen und ist auch nachher noch stets am Berg umher gelaufen, wo die alte Schlossruine steht. Noch kein Jäger hat ihm etwas anhaben können. Der **Döttinger Doktor** hat schon oft, aber vergeblich, auf ihn geschossen.

**Der Hase im Langenhag**

Der Hase im Langenhag lässt sich zwischen Klingnau und Ober-Endingen bei Tag und Nacht sehen und bleibt unerschrocken auf seiner Stelle. Betrifft man ihn jedoch gerade an jener Lücke, wo schon vor einem Jahrhundert eine alte Eiche die Grenze des Klingnauer-Stadtbanes bezeichnet hat, so ist er wie in den Boden versunken.

bähnen – leicht rösten  
am Rocken – am Spinnrad



Das wohl berühmteste Bild von einem Hasen, gemalt von Albrecht Dürer im Jahre 1502



© 2014 Gemeinde Tegerfelden

02.	Lengnau	Frauenverein	Senioren Jass- und Spielnachmittag, Pfarreizentrum, 14 Uhr
03./12.	Lengnau	Dorfmuseum	Farbenfroh / Figuren, Dorfmuseum
04.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondbeizli, Spycher
04.	Surbtal	Jubla Surbtal	Ostereierverkauf, Volg Lengnau
04.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Osternachtfeier, Kirche
05.	Tegerfelden	Musikgesellschaft	Geburtstagsständchen
05.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Gottesdienst
05.	Surbtal	Kath. Pfarramt	Ostergottesdienst, Kirche Unterendingen, 19 Uhr
05.	Lengnau	Kath. Pfarramt	Ostersonntags-Gottesdienst, Kirche, 10.30 Uhr
08.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Töpferkurs für Kids, Niederhasli
10.	Tegerfelden	Verein Weinbaumuseum	Jubiläums-GV in Tegerfelden
10./11.	Lengnau	SVL Lengnau	Acappella Lengnau, MZH und Sporthalle
11.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Fossilienuche, Holderbank
12.	Surbtal	Kath. Kirchgemeinde	Erstkommunion-Sonntag, Unterendingen
14.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Führung durch das Spital Leuggern
15.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Kamel Farm, Oberglatt
16.	Tegerfelden	Rebbergchuchi	Kochen, Vereinsküche
17.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Chinderchile unterwegs: Ausflug in den Zoo Zürich
18.-10.05.	Lengnau	Dorfmuseum	Ausstellung Räumliche Dorfentwicklung, Dorfmuseum
18./19.	Lengnau	Musikgesellschaft Brass Band	Unterhaltungskonzert
19.	Endingen	Turnverein	Sponsorenlauf
20.	Lengnau	Frauenverein	Home Singers. Singen im Altersheim Margoa, 14.45–15.45 Uhr
21.	Tegerfelden	Musikgesellschaft	Geburtstagsständchen
23.	Lengnau	Dorfmuseum	Vortrag Aarg. Mundarten, Dorfmuseum
24.	Tegerfelden	Chrabbelgruppe Truubechärnli	Chrabble, Ref. Kirchgemeindsaal Tegerfelden, 15–17 Uhr
24.	Lengnau	SVL Lengnau	Generalversammlung, Rietwise
25.	Surbtal	Kulturkreis Surbtal	Generalversammlung, anschl. Comedy- und Zaubershow, Weinbaumuseum Tegerfelden
25.	Lengnau	Frauenverein	Silberschmuck selber herstellen, Pfarreizentrum, 9–13 Uhr
25.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Kreation Bienenhotel, Tegerfelden
26.	Endingen	Musikgesellschaft	Kirchenkonzert in Unterendingen
26.	Lengnau	Samariterverein	Zmorge, MZH Rietwise
27.	Lengnau	Dorfmuseum	Literatur im Kreis, Dorfmuseum
28.	Lengnau	Samariterverein	eNothelfer, Rietwise
28.	Lengnau	Frauenverein	Dog-Abend, Pfarreizentrum, 20 Uhr
29.	Lengnau	Genossenschaft Solarenergie Lengnau	Generalversammlung, Theorieraum Werkhof, 20 Uhr
29.	Tegerfelden	Familientreff Bajazzo	Girlanden basteln, Würenlingen
29.	Endingen	Landfrauenverein	Markttag in Luino
30.	Lengnau	Samariterverein	eNothelfer, Rietwise
30.	Lengnau	Dorfmuseum Lengnau	Vortrag Häuser im Wandel, Dorfmuseum
30.	Surbtal	Spitex Surbtal-Studenland	Generalversammlung

#### Mai 2015

01.	Tegerfelden	Natur- und Waldverein	Generalversammlung, Jagdhütte, 11 Uhr
01.	Tegerfelden	Weingut Alter Berg	1. Mai Degustation
01.	Surbtal	Jugenchor Surbtal	Hauskonzert, 18.30 Uhr
02.	Tegerfelden	Forstrevier Tegerfelden	Waldumgang inkl. Neuzugertreffen

## Portrait

# Musikschule üms – die Musikschule im Surbtal

Wenn man bedenkt, dass die Vorgänger-Musikschulen nun schon ihren 50. Geburtstag hätten feiern können, ist die üms, mit Beginn vor gut 8 Jahren, noch eine recht junge Musikschule. Organisiert als Gemeindeverband leisten die 5 Gemeinden Endingen, Freienwil, Lengnau, Tegerfelden und Würenlingen so einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Kulturgutes Musik und einer emotional wichtigen Freizeitbeschäftigung für Klein und Gross.

Mit Instrumentalunterricht und Kursen Freude an der Musik vermitteln, das ist das grosse Ziel und soll einerseits eine Ergänzung zum Schulmusikunterricht darstellen, andererseits aber auch Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit des Erlernens eines Musikinstrumentes in der Nähe gewährleisten.

Heute besuchen knapp 500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Musikschule bei 25 Lehrpersonen, in 14 Schulgebäuden und 28 Unterrichtszimmern. Das entspricht über 230 Lektionen pro Woche und die Kosten belaufen sich auf rund 1 Million Franken im Jahr, welche von Eltern, den Gemeinden und dem Kanton getragen werden.

In erster Linie steht der Unterricht im Fokus. Daneben ist es aber auch sehr wichtig, dass die Musikschüler/innen ihr Erlernetes mit anderen teilen können. Konzerte, Vorspielstunden, kleinere und grössere Projekte oder das Ensemblespiel sind daher sehr wichtig und sollen in Zukunft noch mehr gefördert werden. Einmal ausbrechen aus dem engen stillen Kämmerlein und plötzlich beim Spielen auf andere Klänge und Stimmen treffen ist spannend und wirkt meist sehr motivierend.

Welche Musik gefällt denn eigentlich? Das ist nicht immer bei allen klar. Zuerst muss man ja auch verschiedene Stile kennen und voneinander unterscheiden lernen. Die Zeit ist daher endgültig vorbei, wo nur klassische Musik unterrichtet wird. Rock und Pop haben genauso Einzug gehalten wie neue Medien und der Einbezug von moderner Technik und Elektronik.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf neue und neugierige Musikinteressierte, welche sich einen Traum erfüllen und ein Instrument erlernen möchten. Der Zeitpunkt ist günstig. Jetzt läuft gerade die Anmeldephase für das neue Schuljahr (An-/Abmeldefrist bis 15. April 2015).

Weitere Informationen findet man auf [www.ums.ch](http://www.ums.ch).



# Surbtal-Ticker

Bild und Wort – Forum

April 2015 / Nr. 4 //

## \*free\* rhythmus workshop

mit den Groove-Onkels

SA11.April @ 13.30 Rietwise/Lengnau



mitbringen: 2 Löffel & 1 Kessel

anmelden: [www.acapella-lengnau.ch](http://www.acapella-lengnau.ch)

alles im Eimer – Instrumente braucht keiner!!



[facebook.com/saubisurbtal](https://facebook.com/saubisurbtal)



## Redaktion

Gemeinde Tegerfelden  
5306 Tegerfelden  
056 245 27 00  
[surbtaler@tegerfelden.ch](mailto:surbtaler@tegerfelden.ch)

Redaktionsschluss

Nr. 5: 16.4.15

Leben ist das, was passiert,  
während du beschäftigt bist,  
andere Pläne zu machen.

// John Lennon, 1940–1980,  
Musiker & Friedensaktivist